

der neusser

Alt und glücklich

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Inklusive Sonderseiten



NEUSS
MARKETING

mehr-stadt-finden.de

Senioren

Von der Kriminalprävention
über Fitness bis Dating

„Schichten“

Roman über das Leben im
Rheinischen Revier



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen- Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

sparkasse-neuss.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



in manchen Phasen des Lebens gelangt man an Weggabelungen, die dazu zwingen, eine Richtung zu wählen. Man gerät in Situationen, in denen ein „Weiter-so“ nicht mehr funktioniert und muss daher entscheiden, wie es weitergeht.

Das ist einerseits beängstigend, weil man (ehemals) sichere Wege verlassen muss und nicht abschätzen kann, was die Alternativen bereit halten. Wird es gut gehen? Bringt die Veränderung etwas Gutes in mein Leben? Das ist alles unklar.

Man tendiert dazu, sich das Schlimmste auszumalen und geht davon aus, dass das Neue schlechter ist, als das Bekannte.

So verstellt man sich aber selbst die Offenheit, die Veränderung für sich anzunehmen und allein daher fühlt es sich dann auch nicht besonders gut an.

Versuchen wir doch, dem Neuen positiv zu begegnen, Vertrauen in unsere Entscheidung zu haben. Freuen wir uns auf das Neue – wer weiß, vielleicht wird alles viel schöner, als wir uns es vorstellen konnten.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Alt und glücklich

- Kriminalprävention in App | 04
- Fitnessrends für Senioren | 05
- Boule in jedem Alter | 08
- Selbstverteidigung für Senioren | 10
- Dating im Alter | 12

Neusser Umwelt

- Der Umwelttipp | 25

Neusser Themen

- Sonderseite der Stadt Neuss | 11
- Sonderseite der Stadtwerke Neuss | 17
- Sonderseiten Neuss Marketing | 19
- Sonderseite der Heimatfreunde | 26

Neusser Wirtschaft

- Sparkasse Neuss stärkt Filialnetz | 24

Neusser Leben

- Roman über das Rheinische Revier | 18
- Sülheims Kopf-Nüsse(r) | 33

Neusser Kultur

- „Hildensaga“ im RLT | 28
- Ausblick auf die Spielzeit im RLT | 29
- Christoph Koncz dirigiert Mahler | 30
- attaca! Konzert für junge Ohren | 31
- Neuss liest John von Düffel | 32

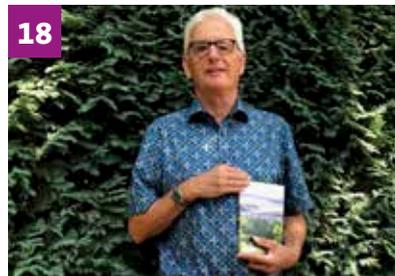
- Veranstaltungskalender | 34
- Impressum | 38



Boule für jedes Alter



Fitnessrends für Senioren



Roman „Schichten“



„Hildensaga“ im RLT

Foto: Adobe Stock / Robert Kreschke

Foto: Christine Trischler



Hausratversicherung

Andere versichern Möbel, wir die schönsten **Indoor-Spielplätze.**



Hier informieren und Beratung anfragen!

<https://link.rheinland-versicherungen/hzti>



Polizei mit eigener Kachel für ältere Menschen

Kriminalprävention in der App „Gut versorgt in ...“

Die App „Gut versorgt in ...“ richtet sich an Seniorinnen und Senioren. Bereits seit einigen Jahren gibt sie Tipps für den Alltag und Informationen zu den Themen Freizeit, Sport, Gesundheit, Pflege und Beratung. Im vergangenen Jahr wurde sie um die Kachel der Poli-

2023 wurde die Kachel von der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss für die Städte Neuss, Kaarst und Meerbusch eingeführt. Sie richtet sich vor allem an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Informationen aus dem Bereich der Kriminalprävention. In dieser Gruppe versuchen Betrüger immer wieder, Opfer zu finden. Sie geben sich als Verwandte, Freunde, Handwerker oder Polizeibeamte aus oder lenken mit einem Trick ab und rauben das Geld aus der Tasche. Eine weitere Masche ist, Menschen durch Schockanrufe unter Druck zu setzen, um sie zu veranlassen, Schmuck oder Bargeld auszuliefern, um angeblich in Notsituationen geratenen Angehörigen zu helfen.

Mit der Polizei-Kachel warnen die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Kriminalprävention seit letztem Jahr auch per App vor solchen Gefahren.

Informiert und zeitnah gewarnt

Interessierte erfahren, mit welchen Maschen Betrüger vorgehen und erhalten Tipps und Veranstaltungshinweise des Kommissariats Kriminalprävention.

Zudem besteht die Möglichkeit, Push-Nachrichten zu empfangen, und so beispielsweise zeitnah eine Warnung zu erhalten, wenn die Polizei Meldungen über vermehrte Schockanrufe, falsche Handwerker etc. erhalten hat.

Die Polizei-Kachel unterstützt die regelmäßig im Presseportal der Polizei (www.presseportal.de, www.rhein-kreis-neuss.polizei.nrw) veröffentlichten Präventionsmeldungen und bekannt gegebenen Aktionen und ist ein wichtiger Baustein, um Straftaten zu durchkreuzen und zu verhindern, zum Opfer zu werden, kurz, zielgerichtete Kriminalprävention zu leisten.

Mit der Polizei-Kachel besteht die Möglichkeit, sich per Smartphone gezielt über die Vorkommnisse, die Angebote und Ansprechpartner der Polizei zu informieren. Zudem gibt sie der Polizei die Möglichkeit, Aktuelles sofort per Push-Nachricht zu veröffentlichen.

Laut der Polizei Rhein-Kreis Neuss wurden durch die Kriminalprävention seit Beginn circa vier bis fünf Push-Nachrichten aufgrund aktueller Anlässe auf die App gespielt. Die Behörden-Homepage unterliegt einer ständigen Anpassung und Aktualisierung, so dass die Verlinkung immer auf die aktuelle Seite der Polizei stattfindet.

Umso effizienter, je mehr teilnehmen

Je mehr Seniorinnen und Senioren die Polizei erreichen kann, umso besser funktionieren Prävention und Warnung. Gut informierte Nut-

zei Rhein-Kreis Neuss zur Kriminalprävention erweitert. Denn leider sind gerade ältere Menschen oft die Zielgruppe von Trickbetrügern, falschen Verwandten, Handwerkern, Haustürverkäufen, Telefonbetrug, Taschendieben oder auch falschen Polizeibeamten.

Claudia Pilatus



Foto: Presseportal der Polizei

u.a. mit Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss, Hans-Jürgen Petruschke, Ursula Baum, Bürgermeisterin der Stadt Kaarst, Christian Bommers, Bürgermeister der Stadt Meerbusch

zerinnen und Nutzer werden weniger wahrscheinlich zu Opfern von Kriminellen. Sie sind auf dem neuesten Stand, da relevante Informationen direkt aufs Handy kommen. So können Betrugsmaschen bekannt gemacht, vereitelt und die Sicherheit erhöht werden.

„Unsere Präventionsbotschaften und -aktionen können nur dann ihre volle Wirkung erzielen, wenn sie auch bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen“, sagte Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss, Hans-Jürgen Petruschke, damals treffend zur Einführung der Kachel.

„Gut versorgt in ...“ einfach herunterladen

Die App startete 2019 als zusätzliches Informationsmedium speziell für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung und hilft, sich schnell und einfach kundig zu machen. Somit ist sie ein echter Alltagshelfer, gibt Tipps zu kulturellen Angeboten und Bildungsmöglichkeiten, Freizeit, Sport, Gesundheit, Pflege. Adressen von verschiedenen Dienstleistern, Apotheken, Arztpraxen oder Notrufnummern sind mit der App leicht abrufbar.

Seit 2023 ist sie um die Polizei-Kachel erweitert. Seit dem Start wurde die Polizei-App für Neuss 4520 mal, für Meerbusch 3790 mal und für Kaarst 3335 mal aufgerufen.

Die App „Gut versorgt in...“ ist für IOS und Android geeignet und kann kostenlos heruntergeladen werden.

Sport im Alter ist gesund und hält fit

Neue Fitnessrends für Senioren

Bewegung hält jung, man bleibt nicht nur körperlich fit, sondern auch psychisch und geistig. Dabei fördert regelmäßiger Sport die Gesundheit und steigert das eigene Wohlbefinden. Längst steht Sport nicht mehr nur im Fokus von jüngeren Menschen, die Nachfrage steigt auch gerade bei älteren Menschen, denn

Wenn im steigenden Alter Fitness und Mobilität nachlassen, kann man dem mit einem gezielten Sportprogramm entgegenwirken. Gleichzeitig wird durch Bewegung das Risiko für zahlreiche Krankheiten verringert und die kognitiven Fähigkeiten werden gestärkt. Einige weitere Vorteile kommen hier im Schnelldurchlauf: Durch regelmäßigen Sport wird das Herz-Kreislauf-System sowie das Immunsystem gestärkt, Mobilität und Ausdauer verbessern sich, genauso wie die Koordinationsfähigkeit, Muskel- und Knochenmasse bleibt besser erhalten, der Gleichgewichtssinn wird trainiert und damit das Sturzrisiko gesenkt, das Erkrankungsrisiko von Diabetes, Demenz und Osteoporose wird gesenkt, das Gehirn wird aktiviert, Stimmung und Selbstbewusstsein steigen. Die Vorteile für sportliche Betätigung liegen also auf der Hand. Aber welche Sportarten sind am besten geeignet für ältere Menschen, hier vor allen Dingen für Anfänger? Ideal sind Sportarten, die die Beweglichkeit und Ausdauer sanft trainieren und die Gelenke schonen, wie beispielsweise Schwimmen oder Wandern. Und natürlich alle, auf die man Lust hat und die einem Spaß machen, denn das ist der beste Garant dafür, dass man es auch regelmäßig macht, motiviert und bei der Sache bleibt.

Ältere Menschen, die immer schon sportlich aktiv waren, haben hier in der Regel keinerlei Probleme, einfach loszulegen. Blutige Anfänger lassen sich eventuell vorher von einem Arzt oder einer Ärztin untersuchen und können so auf Basis eines Gesundheits-Checks vielleicht eine geeignete Sportart finden.

Wichtig für sie ist, dass sie behutsam anfangen, sich nicht überanstrengen, die Intensität langsam steigern und sich, wenn nötig, Pausen gönnen. Um sich dann über kleine Erfolge zu freuen und Fortschritte festzustellen.

Trainieren kann man überall

Die Sportarten für Senioren sind vielfältig: Sowohl für Anfänger und Anfängerinnen als auch für Sportlerfahrene gibt es viele passende Sportangebote. Die Frage, die sich Sportinteressierte nun stellen müssen, ist, wo sie trainieren wollen: In der frischen Luft oder drinnen? In einem Sportverein oder in einer Sportgruppe, in einem Fitnessstudio, im Schwimmbad oder zuhause? Lieber allein oder mit Freunden oder in einer Gruppe? Anschließend kann es dann auch direkt losgehen.

Zu den Sportarten, die besonders bei älteren Menschen beliebt sind, zählen Wandern, Schwimmen, Nordic Walking, Fahrradfahren, Golf und Wassergymnastik.

Mittlerweile gibt es aber auch eine ganze Reihe anderer Sportarten, die sich auch bei Älteren immer größerer Beliebtheit erfreuen und für sportliche Abwechslung sorgen.

Zu den neuen Trendsportarten für Senioren und Seniorinnen gehören beispielsweise Slow Jogging, Bogenschießen, Krafttraining, Tan-

zen, Yoga, Pilates, Tischtennis, Tai-Chi oder spezielle Gymnastikkurse zur Kräftigung und Stärkung unterschiedlicher Körperbereiche wie Rücken, Rumpf oder Bauch, Beine, Po. Auch Qi Gong findet immer

Monika Nowotny



Foto: Adobe Stock / Robert Kneschke

zen, Yoga, Pilates, Tischtennis, Tai-Chi oder spezielle Gymnastikkurse zur Kräftigung und Stärkung unterschiedlicher Körperbereiche wie Rücken, Rumpf oder Bauch, Beine, Po. Auch Qi Gong findet immer

Sicher zu Hause und **UNTERWEGS**



Informieren Sie sich über den mobilen Hausnotruf der Caritas im Rhein-Kreis Neuss!

Ansprechpartnerin:

Birgid Geyr

Tel. 02131-889 134

E-Mail hausnotruf@caritas-neuss.de



Caritas

im Rhein-Kreis Neuss



mehr Anhänger – viele lernten diese chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform beim diesjährigen städtischen Angebot „Sport im Park“ kennen und lieben. Viele dieser Sportarten werden in Vereinen, Studios und Kursen angeboten.

Interessierte werden in Neuss unter anderem bei der VHS fündig, die viele verschiedenen Kurse für die Ü60-Generation im Angebot hat. Dazu zählen Qi Gong Kurse, „Fit durch Gymnastik“, „Senioren-gymnastik“, die „Knieschule“ oder unterschiedliche „Yoga“-Kurse, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Die meisten Sportvereine in Neuss haben ebenfalls viele Kurse im Programm, die sich explizit an Ältere richten. Der Stadtsportverband hat hier mit Sicherheit das größte Angebot, da er auf seiner Homepage alle Angebote der unterschiedlichen Sportvereine bündelt und übersichtlich darstellt. Die TG Neuss bietet viele Fitnesskurse an, aber auch Boule, Seniorentanz, Zumba oder Sitzgymnastik, der DJK Gnadental offeriert Seniorenfußball und der DJK Rheinkraft Gymnastik- und Tanzkurse.

Auch die Wohlfahrtsverbände in Neuss wie die Caritas, das DRK oder die AWO haben Seniorensport im Programm. Hier schaut man einfach mal auf die einzelnen Homepages und findet mit Sicherheit einen interessanten und passenden Sportkurs für die eigenen sportlichen Bedürfnisse.

Auch Einzelgänger sind viel unterwegs

Wer ungern Kurse oder Vereine besucht, weil er/sie sich in einer Gruppe fremder Menschen nicht so wohl fühlt oder etwas kontaktscheu ist, der trainiert vielleicht lieber allein oder mit Freunden und Bekannten. Auch hier bieten sich in Neuss zahlreiche Möglichkeiten. Sei es beim Herbstspaziergang oder Nordic Walking in einem der Neusser Parks oder Gärten, bei einer mehr oder weniger ausgedehnten Radtour entlang der Neusser Fluss- und Bachauen oder entlang des Erftradweges von Neuss nach Grevenbroich. Auch Wandern erfreut sich großer Beliebtheit, es gibt in Neuss viele schöne Wanderwege beispielsweise entlang des Rheins oder einen malerischen Rundwanderweg an der Erft. Diese Herausforderungen kann man gut und gern allein meistern oder auch mit guten Freunden.

Natürlich spricht auch nichts dagegen, sportliche Übungen zuhause in den eigenen vier Wänden zu absolvieren, denn nicht erst seit der Pandemie boomen die unterschiedlichsten Übungsvideos und Tutorials online oder via App. Ganz gleich, ob Yoga in seinen unterschiedlichen Ausprägungen, Qi Gong und andere schonende Bewegungsarten, auch hier gibt es für Senioren und Seniorinnen ein breit gefächertes Angebot. Trainiert man allein online, sollte man allerdings darauf achten, dass die Trainer, die die Übungen anleiten, dies auch anschaulich, gut verständlich und klar kommunizieren bzw. vormachen, damit Fehler im Bewegungsablauf vermieden werden.

Trendsetter unter den Sport-Apps ist Stuhl-Yoga und Wand-Pilates, die seit Beginn des Jahres das sportliche App-Angebot sowie Social Media stürmen und sich ausgesprochener Beliebtheit erfreuen. Gerade für Senioren und Seniorinnen sind diese beiden Trends ideal. Man trainiert ohne großes Equipment, man braucht lediglich einen Hocker oder eine Wand, die als Unterstützung dienen.

Viele der angebotenen Apps richten sich explizit an Senioren, da beim Stuhl-Yoga alle Aktivierungs-, Kraft-, Dehn- und Beweglichkeitsübungen sowie Atemtechniken schonend und auf einem Stuhl sitzend oder mit dem Stuhl als Hilfsmittel durchgeführt werden. Das ist ideal für alle, die nicht mehr so lange stehen oder auf dem Boden sitzen können, dennoch aber etwas für ihre Beweglichkeit und ihren Körper tun wollen. Ganz ähnlich verhält es sich mit Wand-Pilates. Hier bietet eine Wand wohltuende Unterstützung bei den einzelnen Dehn- und Kräftigungsübungen, die Wand gibt Stabilität und Halt und zeigt schnell Asymmetrien und Dysbalancen auf, die man auf einer Matte manchmal nicht so schnell merkt. Auch hier richten sich viele Apps explizit an Senioren, die nicht auf dieses kraftbasierte Ganzkörpertraining verzichten wollen und dieses dann mit Hilfe und Halt an der Wand problemlos absolvieren können. Interessierte Sportler und Sportlerinnen können sich online beim Training anleiten lassen, entweder man googelt sich ein geeignetes Trainingsprogramm, sucht auf youtube oder schaut sich in seinem App-Store um. Anschließend Video wählen oder App herunterladen und dann kann es auch schon sportlich losgehen. Auf die Plätze, fertig, los!

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Teste jetzt kostenfrei das neue Philips HearLink 050 miniRITE* & bleib du selbst.

Kennen Sie das?

- In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
- Sie stellen oft den Fernseher lauter?
- Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

* Die Teilnahme an der Testhörer-Aktion sollte bis zum 31.10.2024 erfolgen. HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion zu verlängern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

PHILIPS

Jetzt kostenlos teilnehmen!

Fachgeschäft in Ihrer Nähe:
Neuss, Münsterplatz 20
Tel. 02131 8852784
www.hoercentrum.de

Jetzt Termin vereinbaren!

QR Code scannen und anmelden!

HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH
Sitz: 47051 Duisburg, Salvatorweg 10

Biodiversität auf Friedhöfen in NRW

Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege sieht ökologische Vorteile bei der Grabgestaltung

Als führender Anbieter von Dauergrabpflegeleistungen in der Region, hat die Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. „Die Implementierung ökologischer Grabgestaltung, durch die professionelle Arbeit unserer Friedhofsgärtner, bietet eine Vielzahl von dringend notwendigen Vorteilen für unsere Umwelt“, sagt Martin Walser, Geschäftsführer der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH und führt weiter aus, „Die meist inhabergeführten mittelständischen Friedhofsgärtnereien sind in der Region fest verwurzelt und engagieren sich aktiv für den Erhalt biologischer Vielfalt auf unseren Friedhöfen.“

Grundsätzlich sollte eine Grabbepflanzung ansprechend aussehen und pflegeleicht sein. In einer Zeit, in der der Schutz von Umwelt und Natur immer wichtiger wird, ist es nur folgerichtig, dass auch Friedhöfe nachhaltig gestaltet werden und somit auch einen Einfluss auf eine zeitgemäße Grabbepflanzung haben. Demnach tragen die folgenden Maßnahmen der Dauergrabpflege zu einer Förderung der Biodiversität auf Friedhöfen in der Region bei:

1. **Blühende Gräber:** Friedhofsgärtner setzen auf bienenfreundliche Pflanzen und Blumen, die nicht nur die Grabstätten verschönern, sondern auch einen Lebensraum für Insekten bieten.
2. **Naturnahe Pflege:** Friedhofsgärtner verzichten auf den Einsatz von Chemie und setzen auf natürliche Pflegemethoden; dies fördert die Artenvielfalt und schont nachhaltig die Umwelt.
3. **Biotopflächen:** Auf ausgewählten Friedhöfen schaffen Friedhofsgärtner gezielt Biotopflächen. So werden auf Friedhöfen sogenannte „Memoriam-Gärten“ und „Natur-Ruh“ Flächen angelegt, die schützenswerten Lebensraum für Vögel, Kleintiere und Pflanzen bieten.
4. **Umweltbildung:** Friedhofsgärtner informieren ihre Kunden, meist Angehörige, über die Bedeutung der Biodiversität auf Friedhöfen und ermutigt diese, durch eine professionelle Grabgestaltung, aktiv zum Schutz der Natur beizutragen.

Auch der Aspekt Wasserverbrauch in Zeiten des Klimawandels spielt eine große Rolle. Eine naturnahe Bepflanzung, welche an die standörtlichen Boden- und Lichtverhältnisse angepasst ist, führt zu einer Reduktion des Wasserverbrauchs. Ebenfalls positive Effekte bietet eine geschlossene Pflanzendecke, da die Feuchtigkeit nicht so leicht verdunstet und somit länger gespeichert und von den Pflanzen effizient genutzt werden kann.

Ökologische Grabgestaltung – eine Herausforderung

„Professionell angelegte ökologische Gräber sollen den Hinterbliebenen einen Ort der Ruhe und des Trostes bieten. Diese besonderen Orte in Einklang mit Umwelt und Natur zu bringen, ist für unsere Friedhofsgärtner durchaus eine Herausforderung.“, sagt Martin Walser. „Unsere Friedhofsgärtner können zielgerichtet auf die Kunden eingehen, ihnen helfen die richtige Auswahl an Bepflanzungen – auch in Bezug zu dem Verstorbenen – zu treffen, und somit auch helfen, ökologische Prinzipien einzuhalten.“, führt Martin Walser weiter aus.

Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner in Ihrer Region finden Sie im Internet unter www.dauergrabpflege.net oder telefonisch unter der kostenlosen Service-hotline 0800 - 15 16 17 0 oder 0208-629030111

Anzeige



Von Friedhofsgärtnereien gepflegte Felder auf Friedhöfen haben in der Regel höheres Potential botanischer Vielseitigkeit als andere öffentliche Grünflächen. Begründet ist dies in der professionellen fachkundigen Anlage und Bewirtschaftung, da sie dadurch einer ständigen Transformation unterliegt. Leider besteht aufgrund fehlerhafter Wahrnehmung und einem Defizit an Informationen, ein Mangel an Kommunikationskanälen zu den Stadtverwaltungen und zur Politik. Entscheidungsträger von Friedhofsträgern unterschätzen meist den funktionellen Nutzen von Friedhöfen als grüne Oasen und Verbindungsbrücken innerhalb der Stadt. Leider werden allzu oft Friedhofsgärtner nicht in die städtischen Klimaanpassungsplanungen mit einbezogen. „Die fehlende Berücksichtigung der auch großemäßig bedeutenden Friedhofsflächen kann zu gravierenden stadtklimatischen Fehleinschätzungen führen!“, sagt Martin Walser. Feinstaubbindung, Hitzereduktion und Wasseraufnahme bei Starkregenereignissen sind einige Stichworte. Friedhofsflächen müssen deshalb aktiv in den Planungsprozess von städtischen Klimaanpassungen und des Klimaschutzes verankert werden; zudem sollte der Sachverstand von Friedhofsgärtnern bei den Planungen mit einfließen. Eine professionelle und ökologische Grabgestaltung ist ein wichtiger Bestandteil für nachhaltige Friedhöfe, die weiterhin essenzieller Bestandteil von Städten und Kommunen bleiben werden. Die Friedhofsgärtner tragen in erheblichem Maße mit ihrer Beratungs- und Dienstleistung dazu bei, dass Friedhöfe in unserer Region eine hohe Biodiversität haben.



RHEINISCHE TREUHANDSTELLE FÜR DAUERGRABPFLEGE GMBH

Grabpflege in professionelle Hände legen!

Die Vorteile der Dauergrabpflege

Dauergrabpflege entlastet.



Einmalige Zahlung



Gepflegte Ruhestätte



Individueller Leistungsumfang



Qualität vom Fachbetrieb



Regelmäßige Prüfung



Quelle: Statista



Kostenlose Service-Hotline: 0800 / 15 16 17 0

E-Mail: service@dauergrabpflege.net

Internet: www.dauergrabpflege.net

Boule in jedem Alter

Miteinander Boule spielen

Dieser Sport eignet sich gut zum zwanglosen Zusammenkommen, draußen zu sein, sich zu bewegen. Wir haben die Boule-Freunde „Le Cochonnet“ auf der Bezirkssportanlage der DJK in Gnadental besucht. Donnerstags und samstags heißt es hier „Allez les Boules“,

lasst die Kugeln fliegen. Das geschieht auch in Kooperation mit dem Quartiersbüro „Miteinander in Gnadental“ der Diakonie im Rhein-Kreis-Neuss. Miteinander ist das treffende Wort für das Spiel mit den Kugeln.

Claudia Pilatus

Die Kugeln rollten wahrscheinlich schon im fünften Jahrhundert v. Chr. und führten Menschen zum gemeinsamen Spiel zusammen. In Frankreich, dem Land, das wir in erster Linie mit dem Boule-Spiel verbinden, ist es seit dem 14. Jahrhundert bekannt. Heute spielen in Deutschland nach Schätzung des Deutschen Pétanque Verbandes (DPV) etwa eine Million nicht organisierter Freizeitspieler die Variante Boule, die wir auch als Geschick-



lichkeitsspiel bezeichnen können. All das erfahren wir von Manfred Rautenbach, Leitung der Boule-Freunde „Le Cochonnet“. („Schweinchen“, beim Boule die kleine Zielkugel).

Die Grundregeln sind einfach. Es kann in verschiedenen Formationen, auf Feldern mit oder ohne Abgrenzung gespielt werden. Gefragt sind Präzision, Konzentration, Geschicklichkeit, aber auch Raffinesse und Teamgeist.

Boule ist ein Sport für Menschen jeden Alters, auch mit körperlicher Beeinträchtigung und auch solche, die einen Rollstuhl benutzen. Die Spielenden können sich bis ins hohe Alter freundschaftlich miteinander messen, Kontakte knüpfen und fit halten.

Auf der Bezirkssportanlage der DJK Neuss-Gnadental stehen vier Plätze mit je zwei Boule-Bahnen zur Verfügung.

Boule hat gesundheitliche und soziale Vorteile. Die Bewegung und Belastung beim Boule-Sport helfen, Osteoporose vorzubeugen, unterstützen die Verteilung der Gelenkflüssigkeit und halten die Gelenke geschmeidig. Die wiederholte Beanspruchung der Muskulatur fördert den Muskelaufbau und stabilisiert den Halteapparat, hilft, länger beweglich zu bleiben. Das Herz-Kreislaufsystem wird beim Boule-Spielen trainiert und so gefordert, dass es nicht überanstrengt wird. Die Bewegung an der frischen Luft, das Zusammensein mit den Mitspielenden tun weiteres Gutes. Das Gehirn wird komplex in seinen Funktionen angeregt, sowohl zur Koordination von Stütz- und Zielmotorik als auch zur Konzentration, Präzision, Austausch mit anderen Menschen.

Neueinsteiger*innen jeden Alters sind willkommen

„Wir hoffen, weitere Menschen für diese alte und zugleich neue Sportart bei den Boule-Freunden „Le Cochonnet“ der DJK Neuss-Gnadental zu gewinnen“, so Manfred Rautenbach. Neueinsteiger*innen jeden Alters, Jugendliche, aber auch alte Hasen oder Profis sind auf

der Bezirkssportanlage, Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98, 41468 Neuss, willkommen.

Spielbetrieb: Do .u. Sa. ab 14 Uhr

www.djk-neuss-gnadental.de

E-Mail: boule@djk-neuss-gnadental.de

Mobil: 0171 1769909

Abt. Boule, Leitung: Manfred Rautenbach

Miteinander beim Boule-Spiel: So lautet das Angebot der DJK Neuss-Gnadental in Kooperation mit dem Quartiersbüro „Miteinander in Gnadental“ der Diakonie im Rhein-Kreis-Neuss.

„Miteinander in Gnadental“ ist eine von der Diakonie Rhein-Kreis Neuss gegründete Initiative zur Gestaltung der Stadtteilarbeit in Gnadental. Ziel ist, die Gemeinschaft zu stärken und Menschen vor Einsamkeit zu schützen. Das Quartiersbüro in der Evangelischen Kreuzkirche ist Anlaufstelle für alle Menschen, die das Leben im Stadtteil mitgestalten wollen und steht mit Rat und Tat allen Bürgerinnen und Bürgern zur Seite.

Am 19. September hatte die Boule-Abteilung der DJK Gnadental die Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes der Diakonie Rhein-Kreis Neuss auf die Sportanlage eingeladen. Gewiss fanden hier einige Entspannung und Begeisterung für das Spiel mit den Kugeln.

Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.

Artur-Platz-Weg 2, 41468 Neuss

E-Mail: miteinander@diakonie-rkn.de

Tel: 02131/ 165 140

www.diakonie-rkn.de

Sicher zuhause – und ab jetzt auch sicher unterwegs



Der mobile Hausnotrufknopf wird auf einer Station zu Hause aufgeladen. ©Caritas · Meike Meyer

Rhein-Kreis Neuss – Die Caritas im Rhein-Kreis Neuss bietet ab sofort einen mobilen Hausnotruf. Bei alleinlebenden, älteren und oder auch kranken Menschen hat sich der kleine Knopf mit großer Wirkung schon lange bewährt. In einer Notsituation wird der Hausnotrufknopf betätigt, um Unterstützung anzufordern. Die Notrufzentrale der Caritas ist 24 Stunden besetzt. Kompetente Mitarbeiter_innen leiten innerhalb von Minuten Hilfe ein.

Das Gefühl, in einer Notsituation nicht hilflos zu sein, gibt Sicherheit für das Leben in den eigenen vier Wänden.

Notsituationen können jedoch auch außerhalb des Hauses passieren. Caritas-Kund_innen können sich ab jetzt auch unterwegs sicher fühlen.

Der neue mobile Hausnotruf bietet Sicherheit to go. Er besteht aus einer Station für zu Hause und einem mobilen Zubehör mit Notknopf für unterwegs. Der Knopf wird in einem Notfall gedrückt - und schon ist man mit der Notrufzentrale verbunden. Hier wird der genaue Standort mithilfe der Koordinaten des Aufenthaltsortes ermittelt und Hilfe kommt in wenigen Minuten. Egal, wo man gerade ist.

Mehr Informationen unter:

Caritas Seniorendienste Rhein-Kreis Neuss GmbH

Ansprechpartnerin: Birgid Geyr

Tel. 02131 889-134

E-Mail hausnotruf@caritas-neuss.de

Expertentipp: Wohnen Entdecken Sie die neue Dimension des Teppichbodens mit Teppich-Modulen!



Christoph Buschhüter mit Teppich-Modulen von Infloor-Girloon

Wenn Sie Teppichböden lieben, aber das Verlegen und die Pflege bisher als aufwendig empfunden haben, haben wir jetzt genau den richtigen Tipp für Sie: Teppich-Module von Infloor-Girloon – die revolutionäre Lösung für Ihren Boden! Hier sind die Gründe, warum Teppich-Module Ihre neue Lieblingslösung werden könnten:

1. Einfaches Verlegen, maximaler Komfort Dank der handlichen Modulgrößen und der innovativen liftBAC-Beschichtung ist das Verlegen kinderleicht. Einfach Modul für Modul auslegen, feststreichen und weiter geht's. Und sollten Sie sich einmal vertan haben oder versehentlich etwas verschmutzt haben, kein Problem – die Module lassen sich mühelos entfernen und bei Bedarf austauschen. Schluss mit Teppichfrust und komplizierten Verlegeprozessen!

2. Individualität nach Ihrem Geschmack Wählen Sie aus einer Vielzahl von Farben, Mustern und Oberflächenstrukturen, um Ihren Raum ganz nach Ihren Vorstellungen zu gestalten. Dank der weltweit einzigartigen Digitaldrucktechnologie Colaris können wir sogar maßgeschneiderte Designs und Motive in höchster Auflösung und Farbtintensität auf Ihre Teppich-Module bringen. So wird Ihr Teppichboden zum echten Unikat!

3. Nachhaltigkeit trifft Innovation Nicht nur die Verlegung ist ein Kinderspiel, auch die Umwelt profitiert von Teppich-Modulen. Durch den geringen Verschnitt und die Möglichkeit der Wiederverwendung der Module leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Zudem sind die Module umweltschonend und die Fertigung erfolgt mit Rücksicht auf ökologische Standards.

Fazit: Mit Teppich-Modulen von Infloor-Girloon erleben Sie Teppichverlegung auf einem völlig neuen Niveau. Die Kombination aus einfacher Handhabung, vielfältigen Designmöglichkeiten und Umweltfreundlichkeit macht Teppich-Module zur idealen Wahl für Ihren nächsten Teppichboden. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich von der neuen Dimension des Teppichbodens begeistern!

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12

41460 Neuss

02131 44001

klacer@klacer.de

Die pure Lust auf Schöner Wohnen
klacer

Selbstverteidigung für ältere Menschen

Siegen mit der leeren Hand

Techniken zur Selbstverteidigung können in verschiedenen Kursen in Neuss erlernt werden. Ihr Nutzen zielt weniger auf den eventuellen Ernstfall, sondern darauf Körper und Geist fit zu halten, Selbstvertrauen und Beweglichkeit zu fördern. In der Turngemeinde

Judo oder Karate zu erlernen ist eine Möglichkeit, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu steigern, körperliche Fitness, Beweglichkeit, Sicherheit im Auftreten, in der Körpersprache zu verbessern und auch die Stimme zu stärken und den Kontakt zu Gleichgesinnten zu vermitteln. Beide Sportarten sind für Menschen jeden Alters geeignet, ideal für Seniorinnen und Senioren und werden waffenlos ausgeübt.

Karate: die leere Hand

„Gerade das Karate ist für Menschen ab 50 Jahren sehr gut geeignet und sehr vielfältig in seiner Art und Weise“, so Simo Tolo, Karate-Lehrer und Abteilungsleiter Karate in der Turngemeinde Neuss.

Tatsächlich sind in etlichen Karate-Gruppen heute 80jährige keine Seltenheit. Das Karate verbessert Beweglichkeit, Kondition und Ausdauer, trainiert Herz, Kreislauf und die mentale Leistungsfähigkeit und ist somit ein idealer Seniorensport.

Das Karate zielt darauf, einen Angriff zu verhindern, bevor es zum Kampf kommt. Wesentlich sind dazu Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Gelassenheit, ein ausgeglichener Geist, der frei ist von negativen Gefühlen, um überlegt und angemessen handeln zu können. Es geht weit über die Selbstverteidigung hinaus.

Die leere Hand, wie Karate übersetzt heißt, ist Programm, denn der Sport wird ohne Waffen durchgeführt. Darin spiegelt sich der Ursprung. Da die chinesischen Mönche keine Waffen tragen durften, entwickelten sie aus gymnastischen Übungen eine Kampfkunst zur Selbstverteidigung, aber auch zur Selbstfindung und Selbsterfahrung. Erst später entstand daraus in Japan der Kampfsport Karate.

Dieser vermittelt das gute Gefühl, sich auf seine eigenen Fähigkeiten verlassen zu können, mit der „leeren Hand“ handlungsfähig und wehrhaft zu sein.

Judo: der sanfte Weg

Auch Judo ist eine japanische Kampfsportart, die sich aus den traditionellen Kampfkünsten entwickelt hat und ohne Hilfsmittel auskommt. Im Vordergrund stehen die körperliche Fitness, das Erlernen von Techniken des sicheren Fallens, im Stand sowie am Boden. Zudem werden die Judo-Werte vermittelt: Selbstbeherrschung, Respekt, Mut, Hilfsbereitschaft. Bei regelmäßigem Training wachsen Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit.

Neuss entdecken wir beispielsweise Karate und Judo, die gut für ältere Menschen geeignet sind und bei denen körperliche Kraft und Statur weniger wichtig sind als Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Gelassenheit.

Claudia Pilatus



Foto: TG Neuss, Abteilung Karate

Studien belegen, dass Judo bei älteren Erwachsenen die körperliche Leistungs- und Funktionsfähigkeit, das Gleichgewicht und die Flexibilität verbessert.

Die Kunst des Fallens zu beherrschen und Stürze auffangen zu können kann sich als sehr nützlich in vielen Situationen erweisen. Das Erlernen kann eine Herausforderung bedeuten, die nur mit Ehrgeiz und harter Arbeit zu schaffen ist, aber auch Zufriedenheit und Sicherheit bringt.

Das Motto lautet Siegen durch Nachgeben und letztlich auf dem sanften Weg überlegen sein.

Der erste Schritt ...

... ist wie so oft auch zum Karate oder Judo der schwierigste. Beide Kampfsportarten sind nicht schwer zu erlernen, gleich ob wir als Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, mit fünfzig, sechzig oder siebenzig Jahren einsteigen.

In der TG Neuss kann man ab einem Alter von vier Jahren mit dem Judo- und ab acht Jahren mit dem Karate-Training beginnen. Fortgeschrittene und Anfänger*innen bis ins hohe Alter sind gerne gesehen.

Schnuppern Sie einfach mal zu einem Probetraining rein.

Kontakt: Turngemeinde Neuss

www.tg-neuss.de

02131.7181710

www.derneusser.de

Gemeinsam, nicht allein

Das Thema Einsamkeit betrifft uns alle – sei es persönlich, in unseren Familien oder in der Gesellschaft. Die Stadt Neuss bietet Betroffenen verschiedene Angebote, um der Einsamkeit zu entfliehen und den Alltag gemeinsam mit anderen Menschen zu verbringen.



Foto: mangual.de

Einsamkeit ist ein Gefühl, das viele Menschen erleben. Gerade im Alter kann sie schleichend und unbemerkt Einzug halten. Einsamkeit ist keine Schwäche oder Schande. Es ist ein Zustand, der uns alle treffen kann – besonders in einer Welt, die sich immer schneller verändert und in der persönliche Kontakte oft seltener werden.

In Neuss ist niemand allein

Die Stadt Neuss hat verschiedene Initiativen ins Leben gerufen und Angebote geschaffen, die Menschen zusammenbringen.

Seniorenforum

Das Seniorenforum ist die zentrale Anlaufstelle rund um Fragen des Alters, des Älterwerdens, der Pflege und der Betreuung.

Lotsenpunkte

Die Lotsenpunkte sind Anlaufstellen für Senior*innen im eigenen Stadtteil – für ein aktives und lebenswertes Leben in den eigenen vier Wänden und in der gewohnten Nachbarschaft.

Angebote für Senior*innen

Informieren Sie sich über regelmäßige Angebote, wie den Seniorentag, Informationsveranstaltungen zu für Senior*innen relevanten Themen, Ausflüge, Fahrten, die Seniorenkarnevalsveranstaltung oder die Seniorenweihnachtsfeier.

Bewegungsangebote im Alter

Die Neusser Sportvereine bieten vielfältige Sportangebote für ältere Menschen an. Zudem finden in Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände und in den Quartiers-Treffs großer Wohnungsanbieter Bewegungsangebote statt. Auch einige Lotsenpunkte laden zu Bewegungsangeboten vor Ort ein.

Digitalangebote im Alter

Neben Schulungsangeboten verschiedener Bildungseinrichtungen und der Wohlfahrtsverbände finden in allen elf Lotsenpunkten im Rahmen des Projekts „Digital. Gewusst wie!“ Schulungen am Handy und Computer statt.

Ansprechpersonen:

Gudrun Jüttner

Netzwerk und Quartierarbeit für Senior*innen & Seniorenbeauftragte

Tel.: 02131 905059

E-Mail: gudrun.juettner@stadt.neuss.de

Christian Schütze

Senioren- und Pflegeberater

Tel.: 02131 905099

E-Mail: christian.schuetze@stadt.neuss.de

Wie eine App das Leben und die Liebe der Senioren verändert.

Im 7. Himmel über Neuss

Eine Kurz-Geschichte von Helmut Bienfuss

Paula war jetzt seit gut 4 Jahren Witwe. Sie kam zurecht mit ihren 73 Jahren, sie hatte einen intakten Freundeskreis, wie man so schön sagt und eine verheiratete Tochter in Münster, was nach ihrer Meinung so gerade noch von der Entfernung ging, um Kind und Schwiegersohn halbwegs regelmäßig zu sehen.

Und sie traf sich einmal die Woche mit ein paar Freundinnen in einem privaten Kreis in Grimlinghausen, da wo die Erft den Rhein begrüßt, wie sie als altes Neusser Mädchen gelegentlich vor sich her sang, wenn sie wieder mal dort parkte.

Vor ein paar Tagen war sie das letzte mal dort und seitdem ging ihr ein Gedanke nicht mehr aus dem Kopf. Brigitte, ebenfalls Witwe und auch Anfang 70 hatte ihr von einer neuen App berichtet, einer ganz neuen Partnerschafts-App für Senioren.

SEN-NE hieß diese, was wohl an Sonne erinnern soll und für Senioren in Neuss steht.

Nun, Brigitte, hatte doch tatsächlich mit dieser App versucht, noch mal einen Partner zu finden. Und siehe da, es kam zu einem Date und es war wohl ein durchaus gelungenes Treffen gewesen, überhaupt nicht peinlich und auch, wenn sie jetzt nicht sagen könne, ob da weiter was draus würde, so war es doch kein Reifall gewesen, man müsse einfach mal weiter schauen. Und da Paula meinte, durchaus ein paar Glücksstrahlen in Brigittes Augen zu sehen, wollte sie dies jetzt auch mal versuchen.

Es dauerte auch nicht lange, bis sie mit der Systematik der App klar kam, bis sie nach Eingabe einiger Daten und einer nicht so hohen Gebühr tatsächlich drin war, mittendrin in diesem digitalen Marktplatz für Senioren, für sie also eine Galerie von älteren Männern, die sie, Paula, alte weisse Männer jetzt nicht nennen wollte. Die meisten hatten ein Foto eingestellt und nutzten ihren Vornamen, einige wenige ein Pseudonym und fast alle, so vermutete sie, hatten ihre Angaben ein wenig geschönt.

Erst mal sortieren

Paula sichtete fleißig und setzte sich wenig später mit einem Pfälzer Riesling aufs Sofa, um eine Vorauswahl zu treffen. Da war Ottmar, schon 75, aber jünger aussehend, wobei sie natürlich nicht wissen konnte, wie aktuell denn nun das Foto sei. Ottmar war geschieden, schon vor langer Zeit, hatte 2 erwachsene Töchter in der Nähe wohnen und war in seiner beruflich aktiven Zeit Ingenieur in einem Vermessungsbüro. Zu sachlich?

Da war ihr „Neuss-Explorer“ irgendwie lieber. Etwas stiernackig sah er sie an, aber noch angenehm, ein wohl kräftiger Typ, der mal im



Marketing von Henkel gearbeitet hatte und von seinen Reisen schwärmte. „Kommst du mit nach irgendwo...“ schrieb er an die unbekannte Frau, die seine Zeilen las, was Paula irgendwie gefiel. Vorsprung für „Neuss-Explorer“.

Da war dann Thomas, der noch als Dozent arbeitete, früherer Lehrer, ok und da war „GB49“, etwas angeberisch mit einem englischen Roadster im Bild und die 49 stand wohl für sein Geburtsjahr. Da war Martin, fast das Gegenteil, auf einem Fahrrad und ein wenig schien er so, als würde er nie ohne Hosenträger fahren.

Und da war da noch Hans Joachim, der sich Hajo nannte und zur Begrüßung an Mrs Unbekannt sehr gekonnt ein Gedicht von Heinrich Heine umgetextet hatte. Das gefiel ihr, genauso dass er nicht in Neuss, sondern in Korschenbroich lebte, wobei das eigentlich ja gar kein Unterschied ist.

Auf ein Hallo mit Hajo

Also schrieb sie ein paar Zeilen an Mr Hajo und überlegte sich noch eine kleine Hürde: Sie würde ihn bitten, einen Treffpunkt vorzuschlagen und an dieser Idee wollte sie ihn dann endgültig beurteilen und einem Date zustimmen oder auch nicht.

Und siehe da: Kaum hatte sie sich ein zweites Glas des Rieslings eingefüllt, machte ihr Handy „pling“ und es gab schon eine Antwort von Hajo. Ja schau mal, sagte sie sich, als sie diese überflog und jetzt ein zweites mal las: Wie wärs mit einem Kaffee im „Koffie“ auf der Neustraße, meinte er, das habe den Vorteil, dass es mitten in Neuss sei und man, wenn man sich nun nicht so gefiele, nach nur einem Kaffee wieder aufstehen könne.

Oder, viel lieber, addierte er, ein gemeinsamer Besuch des Museums auf der Insel Hombroich, das habe den Vorteil, dass man gemeinsam spazieren ginge, sich von den Kunstwerken in der Natur inspirieren lassen könne und sozusagen en passant etwas über den anderen erfahren könne.

Oder, zum guten Schluss, in seiner Heimatstadt Korschenbroich gäbe es doch das wunderbare Restaurant Stappen, was aber vielleicht den Nachteil habe, dass dies ja auf jeden Fall ein längerer Aufenthalt sei, also beim ersten Kontakt vielleicht ein wenig mutig.

Ein Date im Labyrinth

Nun, Paula gefiel diese Einordnung und ihr gefiel auch der Vorschlag mit der Museums-Insel gut, kannte sie diese doch durchaus, war aber lange nicht mehr dort gewesen.

Und so fand sie sich ein paar Tage später pünktlich gegen 16 Uhr am Eingang ein und suchte Hajo – aber der war noch nicht da. Sie hatte tatsächlich gedacht, dass er bereits mit 2 Eintrittskarten dort warten würde, ein Gentleman in diesen Zeiten, aber diese waren wohl endgültig vorbei.

Aber nur 3 Minuten später kam dann. Auf dem Parkplatz stoppte rasant ein Polo – war das wirklich ein Polo? – sie kannte sich nicht so genau aus, und heraus sprang ein sehr großer, sehr schlanker Mann in Jeans und dunkelblauen Blouson, der fast auf sie zu sprintete. „Entschuldige die Verspätung“, rief er ihr schon aus 2 Metern zu, „ich weiß, dass das jetzt schon das Ende sein kann, aber vielleicht kriege ich ja nochmal eine Chance“ ... seine Stimme war angenehm und sie war sich nicht sicher, ob er das gerade ernst meinte oder doch eher als kleine Ironie. Unsympathisch war ihr das alles nicht.

Sie gingen die Treppe zur Insel herunter, überquerten etwas Wasser und Paula fühlte sich durchaus wohl in diesen ersten Minuten. Es war ein Spätsommer-Tag, der niederrheinische Charakter schon ein wenig herbstlich und die Insel durch das Zusammenspiel von Architektur und Natur ein einmaliges Gesamt-Kunstwerk.

Sie kamen im Labyrinth an, einer begehbaren Skulptur mit verwinkelten Zugängen. Hier blieben sie stehen und jeder hatte das Gefühl, für einen Moment durchzuatmen und sich ein wenig zu besinnen. Sie hatten auf den Weg bis hierhin das Übliche besprochen, vor allem die Stichworte des bisherigen Lebens, also Ehe, Kinder, Tod des Partners oder, wie bei Hajo, eine Scheidung bereits vor vielen Jahren. Dazu natürlich die jeweiligen Vorlieben, wobei Hajo angenehm bescheiden blieb und nicht von den berühmten guten Gesprächen am Kamin schwärmte oder von den Premieren in Bayreuth, bei denen man nie war.

Hajo erzählte dagegen begeistert von seinen Weinreisen. Von großen und kleinen, von Erlebnissen in den Winelands von Südafrika und Besuchen bei Winzern an der Ahr, fast in der Nähe von Neuss, wie er etwas heiter meinte. Da könnten sie eigentlich demnächst mal hinfahren, wenn sie, Paula, das vielleicht interessiere.

Er könne als Restaurant dort den „Gutsgarten“ von Meyer-Näkel empfehlen, sehr zum Wohlfühlen und wenn man wolle, könne man auch übernachten, fügte aber schnell hinzu, dass er auch zurückfahren würde, natürlich. Paula dachte spontan: „warum eigentlich nicht?“

Durch das großzügige Glasdach des Labyrinths sah man jetzt ein paar dunkle Wolken aufziehen und beide sahen dies als Signal, wieder in Richtung Parkplatz zu gehen – auch hatten beide das Gefühl, jetzt doch eine kleine Pause zu brauchen, um in einem 2. Treffen dann mehr festzustellen.

Zurück auf dem Parkplatz

Sie gingen zügig zum Parkplatz, wo Paula ihn noch zu seinem Polo begleitete. Beide waren ein wenig still in diesem Moment, fast schien es so, als würde jeder nach den richtigen Worten suchen, um jetzt hier einen anständigen Abgang hinzulegen – und beide dachten auch, dass so ein Date in ihrem Alter eben doch nicht so einfach sei, dass jede Menge Vorurteile an jeder Ecke lauern würden und man sich tatsächlich erstmal ein wenig frei reden musste, um sich überhaupt auszutauschen und sich ja auch ein wenig vertrauen zu können.

Paula hatte am Rande geparkt, ihr Auto war größer, schöner, teurer als sein Polo, aber genau solch einen Vergleich wollte sie in diesem Moment vermeiden. Außerdem legte sie gar nicht viel Wert auf die

se Äußerlichkeiten und der Wagen, der stammte noch aus der Zeit, als ihr Mann noch lebte.

Hajo ahnte so etwas und er fragte erst gar nicht, wo sie denn geparkt habe, sondern suchte bewusst langsam nach seinem Autoschlüssel und setzte sozusagen zur Schlussansprache an. Er habe in einem Ratgeber für diese Art des Kennenlernens gelesen, dass es beim 1. Date vor allem um eine Frage gehe: gibt es ein 2. Treffen? Und genau das wolle er, Hajo, jetzt Paula fragen und wenn es nach ihm gehe, so meinte er beherzt, dann sage er klar und deutlich: Ja.

Und dann wurde Hajo noch mutiger und hauchte Paula einen ange-deuteten Kuss auf die Wange, was diese als durchaus schön empfand und ihn deshalb fast ein wenig liebevoll am Oberarm drückte. Mehr wollten beide jetzt nicht zulassen und beide empfanden dies schon als Gipfel der spontanen Äußerung in ihrem Alter.

Bevor Paula dann losfuhr, öffnete sie noch einmal die App, die sich mit einem leisen Pling öffnete. Paula las vergnügt den Starttext: Mehr Sonne im Alter durch SEN-NE, der Senioren-App für Neuss. Und sie beschloss auf der kurzen Fahrt nach Hause, am frühen Abend auf der Terrasse des Vogthauses ein Bolten Alt aus Korschenbroich zu bestellen und den in Neuss für alles zuständigen Quirinus oben auf dem Münster zu grüßen und um Erleuchtung zu bitten. Sie war sich sicher, dass dies klappen würde.

Anmerkung des Autors:

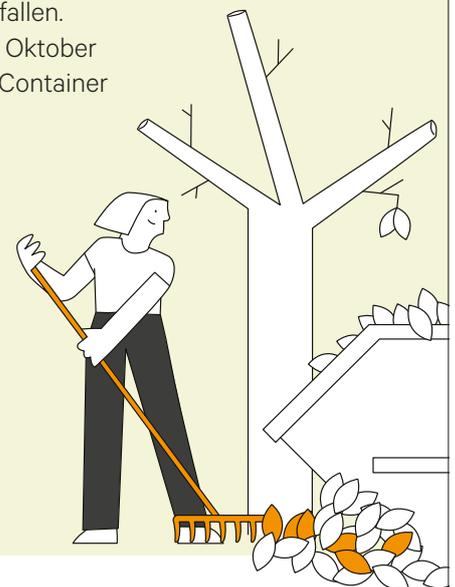
Die App SEN-NE ist natürlich frei erfunden, versuchen Sie also nicht, diese im App-Store zu finden. Die Geschichte um Paula und Hajo ist dies auch, könnte aber genau so passiert sein.



Blatterlablatt

Der Herbst steht vor der Tür.
Die bunten Blätter fallen.
Sichern Sie sich im Oktober
einen Grünschnitt-Container
zum Aktionspreis.

Wir sind für Sie da
T 0800 376 0800



Wir sind da.

diemitderameise.de

„Sie werden lachen, es geht um den Tod“

Improvisationstheater mit den TABUTANTEN.

Spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe. Was macht das Leben lebenswert? Freuen Sie sich auf einen positiven und gefühlvollen Abend:

Freitag, 18. Oktober 2024, 19 Uhr

Einlass ab 18 Uhr, freie Platzwahl Martin-Luther-Haus, Drususallee 63, 41460 Neuss Kartenreservierung unter 02131 754 574 oder hospiz@diakonie-rkn.de



„Lila Sofa“ macht Station im Haus am Pegel

Aufklärung und Beratung rund um das Thema Demenz

Ab Montag, 23. September 2024, steht das „Lila Sofa“ im Foyer des Hauses am Pegel beim Neusser Bauverein. Das Sofa ist Teil einer Initiative, die das Thema Demenz in den Fokus der Öffentlichkeit rückt und zum Austausch sowie Nachdenken über die Teilhabe von Menschen mit Vergesslichkeit einlädt. Besucher finden dort Informationsmaterialien und können sich über das Thema Demenz umfassend informieren.

Zusätzlich gibt es zwei Beratungsangebote, bei denen Expertinnen und Experten für Fragen zur Verfügung stehen:

An den Donnerstagen, 26. September und 2. Oktober, jeweils von 13 bis 14 Uhr erhalten Interessierte wertvolle Tipps und Informationen. Um Voranmeldung unter Telefon 02131 127 469 wird gebeten.

„Für den Neusser Bauverein ist es ein großes Anliegen, Teil einer inklusiven Gemeinschaft zu sein, in der jeder Mensch – unabhängig von seiner Lebenssituation – mit Würde und Respekt behandelt wird. Das ‚Lila Sofa‘ ist ein wunderbares Symbol für den offenen Austausch über das Thema Demenz und die Herausforderungen, die damit einhergehen. Wir freuen uns, diese Initiative unterstützen zu können und Menschen einen Raum zu bieten, um über Teilhabe und Inklusion nachzudenken“, erklärt Dirk Reimann, Geschäftsführer des Neusser Bauvereins.

Nach seiner Station im Haus am Pegel zieht das „Lila Sofa“ weiter: Ab Montag, 7. Oktober, ist es für zwei Wochen im Nachbarschaftstreff „Treff 20“ an der Wingenderstraße 20 auf der Südlichen Furth zu finden, danach (ab Montag, 21. Oktober) geht es für weitere zwei Wochen in den „Treff 55“ an der Hülchrather Straße in Weckhoven. Seit 2012 setzt sich das Netzwerk, das die Kampagne „Lila Sofa“ organisiert, gemeinsam für die Inklusion von Menschen mit und



ohne Demenz ein. Das Ziel: Menschen mit Vergesslichkeit sollen in ihrer vertrauten Umgebung selbstbestimmt leben können. Zu den Mitgliedern des Netzwerks zählen: ProPfleger – Selbsthilfenetzwerk, Caritasverband Rhein-Kreis Neuss, Diakonisches Werk Neuss, AWO Neuss e.V., Alzheimer-Gesellschaft im RKN, das Memory Zentrum sowie die Stadt Neuss.

Mit dem „Lila Sofa“ macht das Netzwerk auf inklusive Angebote aufmerksam und zeigt, dass Demenzsensibilität und kulturelle Teilhabe auf einfache Weise im Alltag gelebt werden können – durch Offenheit, Respekt, Geduld, Empathie und Barrierefreiheit. Das Projekt möchte Vereine, Kirchen, Geschäfte, Banken und Vermieter anregen, sich gemeinsam mit den verschiedenen Facetten der Demenz auseinanderzusetzen und Betroffenen Möglichkeiten bieten, ihren Alltag aktiv mitzugestalten.

Seit 2021 bietet der Neusser Bauverein in enger Kooperation mit der St. Augustinus Gruppe betreutes Wohnen für Menschen mit leicht demenzieller Erkrankung in einem Mehrfamilienhaus am Gottfried-Schmitz-Weg in unmittelbarer Nähe zum Memory-Zentrum.

www.neusserbauverein.de/gottfried-schmitz-weg/

NeussKreativ verwandelt Stadthalle in Bastelparadies

- Programm bietet Workshops und tolle Mitmachaktionen für die ganze Familie
- Veranstalter erwartet am 19. und 20. Oktober 2024 tausende Besucher
- Tickets sind über das Internet oder direkt an den Tageskassen erhältlich

Ein kreatives Wochenende erwartet die Region am 19. und 20. Oktober 2024 in Neuss: Bastelfreunde und Do-it-Yourself Fans kommen dann bei der 3. NeussKreativ in der Stadthalle Neuss garantiert auf ihre Kosten. Zwei Tage haben sie hier die Gelegenheit zum Einkaufen, Stöbern und Mitwirken.

Die Location ist in diesem Jahr bis in den letzten Winkel ausgebucht. Vom bundesweit tätigen QVC-Versender, über Einzelhändler bis zum Spezialisten für Teddybären ist alles zu finden. Der Kreis der Anbieter bietet einen bunten Mix, der Bastelfans und Hobbyschneider ins Schwärmen bringt. Die Angebotspalette ist groß: sie umfasst u.a. Bastel- und Hobbybedarf, Mal- und Zeichenzubehör, Papier, Schmuck, Keramik oder Glasarbeiten. Einen großen Schwerpunkt nimmt in diesem Jahr textiles Gestalten mit zahlreichen namhaften Anbietern von Stoffen und Nähmaschinen ein. So warten Mode-, Deko- oder Patchworkstoffe, Kurzwaren, Wolle, Filz und vieles mehr darauf, von geschickten Hobbykünstlern zu textilen Unikaten verarbeitet zu werden.

Veranstalter Marvin Okken (Okken GmbH, Bonn) verspricht allen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm: „Was gibt es Schöneres als bei einem tollen Familienausflug durch unser riesiges Kreativparadies zu bummeln, in Bastelutensilien zu stöbern und sich von



originellen Ideen und neuen Kreativtechniken inspirieren zu lassen. Hier kommt jeder auf seine Kosten – ob an den zahlreichen Ständen unserer Aussteller, von denen einige für dieses Event sogar aus Spanien, Holland oder Tschechien anreisen, oder bei einem der zahlreichen, spannenden Workshops, die zum aktiven Mitmachen einladen. Viele Workshops sind speziell für Kinder eingerichtet.“

Die Messe öffnet am 19. Und 20. Oktober ihre Türen und lädt samstags von 10 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr zum Stöbern ein. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro, für Schüler und Studenten 7 Euro. Kleine Besucher unter 8 Jahren haben freien Eintritt. Um längere Warteschlangen an der Tageskasse zu vermeiden, können Interessierte ihre Tickets im Vorfeld über die Messehomepage erwerben und sogar direkt ausdrucken. Unter www.neusskreativ.de finden Bastelfreunde außerdem eine Gesamtübersicht über das Ausstellungsangebot, einen detaillierten Hallenplan und das Workshop-Programm.

Weitere Informationen unter <https://kreativmesse.online/>



rhein
kreis
neuss

Foto: Getty Images

„So, als wäre man direkt vor Ort.“
Das virtuelle Bürgerbüro beim Rhein-Kreis Neuss.

Mit dem „virtuellen Bürgerbüro“

möchten wir unser Serviceangebot für Sie ergänzen und helfen, Ihnen ggf. Behördengänge zu ersparen. Auch telefonisch lässt sich nicht immer alles klären. Im virtuellen Bürgerbüro können digitale Dokumente ausgetauscht, Anträge erläutert werden u.v.a.m. **So, als wäre man direkt vor Ort.** Alle Informationen finden Sie unter:

www.rhein-kreis-neuss.de/virtuelles-buergerbuero



Ideenfutter Expo zeigte Innovationen rund um die Themen Ernährung, Lebensmittel und Landwirtschaft

Rund 40 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentierten im Gare du Neuss innovative Lösungen und Technologien rund um die Themen Ernährung, Lebensmittel und Landwirtschaft. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Innovationen für ein nachhaltiges AgriFood System“ und bot eine Plattform für zukunftsweisende Entwicklungen in der Branche.

Eröffnet wurde die Messe von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. In seiner Begrüßungsrede hob er die Bedeutung von Innovationen in der Kreislaufwirtschaft und mit Blick auf neuartige Lebensmittel hervor. „Hier bei uns im Rhein-Kreis Neuss wird Zukunft gestaltet. Ich bin gespannt auf die vielen Innovationen, die wir bei der Ideenfutter Expo entdecken können, und freue mich darauf, einiges davon selbst auszuprobieren“, betonte er. Die Ideenfutter Expo verdeutlichte einmal mehr, wie essenziell nachhaltige Ansätze in der Lebensmittelwirtschaft sind, um die zukünftigen Herausforderungen in der Ernährungsversorgung zu meistern.

Der Foodhub NRW hat mit der Ideenfutter Expo eine Plattform für Innovationen in den Bereichen Ernährung und Landwirtschaft etabliert, die zeigt, dass der Rhein-Kreis Neuss ein attraktiver Standort für Start-ups und Unternehmen ist, die nachhaltige Lösungen für die Ernährungs- und Landwirtschaft der Zukunft entwickeln.

Weitere Informationen zum Accelerator-Programm gibt es unter www.rhein-kreis-neuss.de/accelerate-rkn, mehr



Bei der Ideenfutter Expo (v.l.): Nicolai Inyamah (Fosh), Robert Abts (Leiter der Kreiswirtschaftsförderung), Innovationsmanagerin Chiara Bacchiocchi, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Lee Greene, Peter Wiedeking (beide Foodhub NRW), Mica Scheidt (Fosh), Florian Dieterle (Foodhub NRW) und der Kreistagsabgeordnete Johann-Andreas Werhahn.

zum Innovationskreis unter www.innovationskreis.de. Ansprechpartner ist Accelerator-Manager Dominik Hintzen. Er ist telefonisch unter 02131 9287505 sowie per E-Mail an dominik.hintzen@rhein-kreis-neuss.de erreichbar.

Foto: S. Büntig/Rhein-Kreis-Neuss

Hurra, der Herbst ist da!

Ländlich und familiär geht es auch in diesem Jahr beim Schlossherbst zu. Das beliebte Herbstfestival für die ganze Familie begeistert nicht nur mit einem abwechslungsreichen Rahmen- und Kinderprogramm, sondern auch mit erlesenen Produkten. Vom 3. bis zum 6. Oktober und vom 12. bis zum 13. Oktober 2024, jeweils von 10 bis 18 Uhr, wird beim Schlossherbst die goldene Jahreszeit gefeiert.



Auch in diesem Jahr bietet das beliebte Event in Schloss Dyck ein herbstliches Potpourri an Regionalem und Unterhaltsamem. Mehr als 130 Stände schmücken den weitläufigen Rundweg durch das herbstlich gestaltete Areal.

Das hochwertige Angebot reicht von Pflanzen über Lifestyle und Dekorationen bis hin

zu Köstlichkeiten rund um das herbstliche Landleben. Neben einer großen Auswahl an heimischen, aber auch mediterranen Gräsern und Herbststauden gibt es eine Vielfalt an Blumenzwiebeln für die Herbstpflanzung, die jedes Garten-Fan-Herz höherschlagen lassen. Auch praktische Helfer für die Gartenarbeit fehlen nicht.

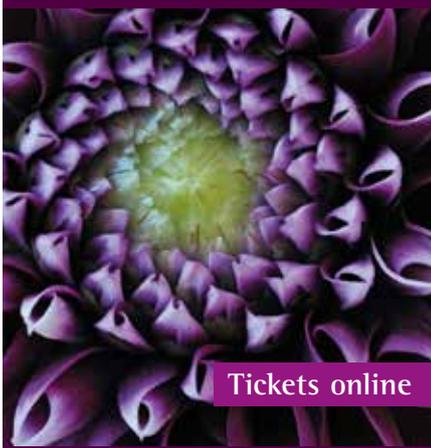
Zwischen buntem Laub und Kürbissen in allen Formen und Größen können die Gäste einen Tag Urlaub mit der gesamten Familie genießen. Die passenden Herbstleckereien und Abenteuer für die Kinder dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Aufgrund der begrenzten Besucherzahl empfiehlt sich der Ticketkauf online oder im Vorverkauf. Inkl. Reservierungspauschale zahlen Erwachsene € 18,50, ermäßigt € 13,50, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) € 3.

Weitere Infos zu Tickets und Registrierung findet man auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck.

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für den Schlossherbst auf Schloss Dyck. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Schloss Dyck“ an glueck@derneusser.de

Schlossherbst



Tickets online

Schloss Dyck
3.- 6. Oktober &
12. | 13. Oktober 2024

Herbstfestival für die ganze Familie



Stiftung Schloss Dyck

„Für Dich. Für Neuss.“ 100 x 100 Euro – Zuschuss für Staubsauger und Co.

Die Stadtwerke Neuss haben im Nachgang ihres 100-jährigen Jubiläums in 2023 soviel Spaß an den Spezialaktionen für Kund*innen, Neusser und Neusserinnen gefunden, dass sie nun damit weitermachen. Unter dem Titel „Für Dich. Für Neuss.“ können sich Verbraucher*innen monatlich auf eine neue Aktion freuen. Dieses Mal sind die Strom-, Gas- und Fernwärmekund*innen an der Reihe. Hundertmal gibt es einen Zuschuss zum angeschafften Haushaltsgerät.

Moment, wie bitte? Nochmal langsam von vorne. Die Stadtwerke Neuss bezuschussen den Kauf von Haushaltsgeräten? Antwort: Ja. Hundert Energiekundinnen und -kunden des ansässigen Unternehmens an der Moselstraße können sich über jeweils hundert Euro freuen. Die erhalten sie über die Reduzierung ihrer Strom-, Gas- und Fernwärme-Rechnung. Einfach so? Antwort ist schon wieder: Ja. Zu beachten ist, dass jede Kundin und jeder Kunde einmalig die hundert Euro erhalten kann. Und: Das Haushaltsgerät, welches noch bis Ende Oktober 2024 gekauft werden kann, hat mindestens eine „dunkelgrüne“ Effizienzklasse beim Energieverbrauch, heißt: Entweder ist es mit der Energie-Effizienzklasse A oder B des EU-Energielabels ausgezeichnet. Jetzt wird ein Schuh draus? Naja, oder eben eine Waschmaschine, ein Wäschetrockner oder Geschirrspüler, ein Backofen, Durchlauferhitzer, Staubsauger oder ein Kühl- und/oder Gefrierschrank. Denn dies sind die Haushaltsgeräte, für den man den 100-Euro-Zuschuss nach dem Kauf bekommen kann.

So einfach 100 Euro einstreichen
Wo das Gerät erworben wurde, ist zweitrangig. Gerne natürlich im Neusser Einzelhandel. Aber auch, wenn man in einer anderen Stadt oder im Internet eingekauft hat, kann man einen der einhundert 100-Euro-Zuschüsse bekommen. Und das funktioniert ganz einfach, entweder persönlich oder digital. Möglichkeit eins: Man nimmt den entsprechenden Kaufbeleg des Geräts, also die Rechnung, und begibt sich in das KundenCenter Energie der Stadtwerke Neuss. Das befindet sich an der Moselstraße 25-27 im Erdgeschoss, ist barrierefrei zugänglich und montags, dienstags und donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Mittwochs und freitags endet die Öff-

nungszeit um 13 Uhr. Hier sagt man den Mitarbeiter*innen, dass man an „Für Dich. Für Neuss.“ teilnehmen will, nennt die eigene Kundennummer (oder legt die letzte Jahresrechnung des Strom-, Gas- oder Fernwärmeverbrauchs vor) und übergibt den Kaufbeleg des energieeffizienten Haushaltgeräts. Das war’s. Zweite Möglichkeit: Man ruft das Online-Magazin der Stadtwerke Neuss auf (www.stadtwerke-neuss.de/stadtwerke-magazin). Dort findet sich neben allen Eckdaten auch die E-Mail-Adresse, über die man ebenfalls an der Aktion teilnehmen kann: info@stadtwerke-neuss.de. An diese Adresse sendet man seine persönlichen Kontaktdaten anhand der letztjährigen Jahresrechnung und fügt zusätzlich den eingescannten oder digital vorhandenen Kaufbeleg des energieeffizienten Haushaltsgeräts als Anhang dazu. Fertig.

**Für Dich.
Für Neuss.**

OKTOBER-AKTION

**100 € Zuschuss
beim Kauf eines
energieeffizienten
Haushaltsgerätes**

für 100 Energiekunden

Alle Infos zur Aktion unter
<https://www.stadtwerke-neuss.de/fuerdichfuerneuss-oktober>

stadtwerke
neuss

Von Januar bis Oktober

Ob man nun den Zuschuss bekommt oder nicht, hängt neben dem oben Genannten natürlich von einem ab: Geschwindigkeit. Denn der Sponsoring-Topf, von dem jeder Kunde und jede Kundin jeweils einmal profitieren kann, ist auf hundert Zuschüsse begrenzt. Die ersten hundert teilnehmenden Energiekundinnen und -kunden der Stadtwerke Neuss können sich freuen. Achso, fehlt nur noch der Zeitraum, in dem das energieeffiziente Haushaltsgerät gekauft wurde oder noch gekauft wird – ja, richtig gelesen. Man kann noch bis Ende Oktober 2024 sein Gerät kaufen und an der Aktion teilnehmen. Hat man das Haushaltsgerät bereits erstanden, muss dies ab Januar 2024 gewesen sein. In jedem Fall aber heißt es: Wer mitmachen und die 100 Euro einstreichen will, sollte sich beeilen.

Dormagener schreibt Roman über das Rheinische Revier

„Schichten“ – Vom Braunkohletagebau, der Erft und menschlichen Schicksalen

Die Geschichte des Braunkohletagebaus im Rheinischen Revier von den Anfängen bis heute – so eine Lektüre würde wohl vorwiegend Fachleute interessieren. Autor Paul Koglin hatte eine bessere Idee. Sein Roman „Schichten“ verknüpft die Entwicklung des Braunkohletagebaus vor dem Hintergrund der deut-

„Ich bin auf einer bereits wieder renaturierten Grube aufgewachsen, dort stand das Haus meiner Eltern. Ganz in der Nähe waren die Hauptwerkstätte Habelrath und zwei Brikettfabriken.“ Paul Koglin weiß, wovon er erzählt, ist er doch selbst im Schatten des Braunkohletagebaus bei Frechen aufgewachsen. „Die Wolkengebirge aus den Kühltürmen der Kraftwerke gehören zum Horizont meiner Heimat“, sagt er. Der heute 72 Jahre alte Autor hat sich schon seit seiner Jugend für Literatur, aber auch seine Heimat interessiert. Doch diesen Neigungen konnte er während seiner beruflichen Laufbahn als Sales und Marketing Manager und noch weniger als Geschäftsführer einer Firma nicht nachgehen. Das sollte sich nach seinem Renteneintritt vor drei Jahren endlich ändern. So konnte Koglin in diesem Jahr gleich zwei Bücher im Eigenverlag veröffentlichen. Im März zunächst seine Autobiografie „Von Menschen und Medien“ und im August mit „Schichten“ seinen ersten 220 Seiten starken Roman. „Der Roman ist eine Mischung von Fakten und Fiktion“, sagt der Dormagener. Seine Erzählung basiert nämlich auf sorgfältig recherchierten Fakten und wird zudem an mehreren Stellen durch eingefügte Sachtexte ergänzt und bereichert.

„Ich will zeigen, was der Tagebau und seine Entwicklung für die Menschen bedeutet hat und noch heute bedeutet. Aber ohne erhobenen Zeigefinger“, sagt Paul Koglin. So erzählt er von den technischen, wirtschaftlichen und sozialen Errungenschaften, Herausforderungen, Folgen, aber auch Verwerfungen durch den Braunkohletagebau für Mensch, Natur und Umwelt. Das Ganze ist flüssig und leicht zu lesen in die Romanhandlung eingebettet. „In meinem Buch geht es um die Menschen, die mit und von der Braunkohle leben und gelebt haben. Darunter gelitten, aber vor allem auch davon profitiert haben“, erklärt der Autor. „Ich beschreibe die Schicksale von drei Familien im Rheinischen Revier, deren Lebensgeschichten sich kreuzen.“ Das sind die fiktiven Familien von Berchem, Röder und Grunert, deren Leben in szenischer Erzählweise bis in die heutige Zeit begleitet wird. Aber auch reale Personen spielen in „Schichten“ eine Rolle. Besonders eine liegt dem Autor „sehr am Herzen“. Das ist der einflussreiche Bedburger Unternehmer Dr. Paul Silverberg, Mitglied einer traditionsreichen jüdischen Familie, der die Entwicklung des Braunkohlebergbaus massiv vorangebracht und beeinflusst hat. Bei ihm arbeitet Koglins fiktive Figur Samuel Rosenberg, später Ehemann von Charlotte von Berchem. Silverberg entkam 1933 durch Emigration der Verfolgung durch die Nationalsozialisten, kehrte aber nach dem Krieg nicht nach Deutschland zurück, obwohl er lebenslang mit Konrad Adenauer befreundet blieb. „Ich wollte das Schicksal jüdischer Menschen natürlich nicht ausklammern“, sagt Koglin.

Viele Schichten

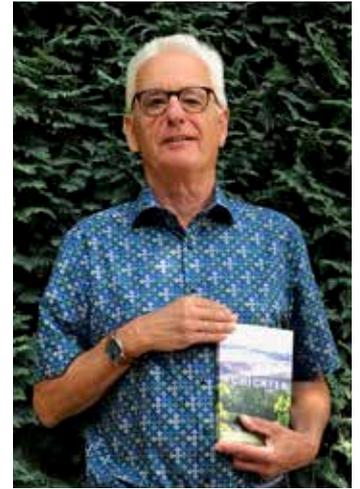
Der Titel „Schichten“ des Debütromans von Paul Koglin ist dabei Programm und bewusst mehrdeutig. Damit sind zuerst die verschiedenen Erd- und Kohleschichten gemeint, die in den Tagebau-

schen Geschichte mit dem fiktiven Schicksal von drei Familien über vier Generationen. Und auch die Erft spielt eine wichtige Rolle. Vieles dürfte gerade älteren Menschen aus unserer Region sehr bekannt vorkommen.

Annelie Höhn-Verfürth

gruben offensichtlich werden. Sehr schön als Fotografie auf dem Romancover zu sehen. Dort ist auch die Erft abgebildet, die ebenfalls eine so wichtige Rolle spielt, dass der Autor sogar in einzelnen Szenen ihre Perspektive einnimmt: „Sie ist eine Sklavin der Braunkohleindustrie gewesen“, sagt er. „Sie hat gestört, wurde verlegt, umgebettet und umgeschichtet.“ Mit Folgen, die bis heute nachwirken. Dann spielt Koglin auf die Schichten in der Gesellschaft an: „Die drei Familien gehören verschiedenen sozialen Schichten an. Die von Berchems dem Landadel, die Röders dem Bürgertum und die Grunerts der Arbeiterschaft.“ Allerdings werden diese Schichten durch die geschichtlichen Ereignisse, die Industrialisierung und die gesellschaftliche Entwicklung durchlässig. Während die adelige Familie durch Kohle und Krieg ihren Besitz teilweise verliert, wird die bürgerliche Familie durch geschicktes Unternehmertum wohlhabend und einflussreich. Und auch den Röders aus der Arbeiterschaft gelingt durch Bildung und Fleiß der Aufstieg. „Ich beschreibe die drei Schichten sehr real“, sagt Koglin. Schließlich spielt er mit dem Titel darauf an, dass es auch in der Kunst um Schichten geht, etwa um Farbschichten in der Malerei. „Meine Hauptfigur Charlotte von Berchem ist meine wichtigste menschliche Zeitzeugin. Sie dokumentiert das Vergangene, Abgebaggerte. Sie zeichnet, malt und fotografiert es.“ Ein Roman mit hohem Wiedererkennungswert für die Menschen im Rhein-Kreis Neuss, der in Grevenbroich und Jüchen bis heute deutlich vom Braunkohletagebau geprägt ist – mit allen Konsequenzen. Am 1. Oktober 2024 findet um 19:30 Uhr eine Lesung in der City Buchhandlung in Dormagen statt.

„Schichten“ ist überall im Buchhandel erhältlich.



Verlosung

Der Neusser und Autor Paul Koglin verlosen drei Exemplare des Romans „Schichten“. Schicken Sie uns bis zum 10. Oktober eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die Frage: Welche reale Persönlichkeit aus Bedburg spielt eine Rolle in dem Roman?





Volles Programm in Stadthalle und Zeughaus

Das Herbst- und Winterprogramm in den städtischen Veranstaltungshallen ist bunt! Dabei reicht die Bandbreite von Zauberei, Comedy, verschiedenen Kindermusicals, The Cat-Stevens-Tribute-Show bis hin zu Paul Potts und der Show SIXX PAXX COLORS – hier ist für jeden etwas dabei. Natürlich sind auch klassische Konzerte und Veranstaltungen für Genießer im Programm.



Den Anfang macht der „Magier des Jahres 2018“ **Marc Weide** (4.10.), der nicht nur zaubern, sondern vor allem seine Zuschauer verzaubern möchte. Ihm geht es weniger

um spektakuläre Großillusionen, sondern um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann.

im Programm natürlich nicht fehlen. Das Musical „Die Schöne und das Biest“ wird im Dezember auf der Bühne der Stadthalle gespielt. „Jan & Henry 2“ sind im Februar mit einem neuen Fall für die Erdmännchen in der Stadthalle zu sehen.



Natürlich ist Comedy fester Bestandteil des Programms im Zeughaus und in der Stadthalle. So kommt **Tahnee** mit ihrem Programm „Blütezeit“.

Mit jeder Menge neuer Parodien, bahnbrechenden Stand-Ups und mitreißenden Musiknummern präsentiert sie sich emotional, satirisch, relevant und dabei immer noch verdammt albern. Es folgen **Ralf Schmitz** mit seinem Programm „Schmitzfindigkeiten“, die Kabarettistin **Ingrid Kühne**, **Lisa Eck-**

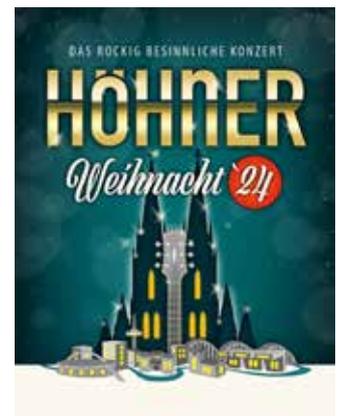


hart mit ihrem Programm „Kaiserin Stasi die Erste“, **Jürgen B. Hausmann** und der **Gewinner der Comedy Clash Tour 2022 EMMVEE**, der mit italienischem Charme und ganz viel Herzblut sein Publikum mit seinem Programm „War das zu hart?“ begeistert.

Zahlreiche klassische Konzerte der **Deutschen Kammerakademie Neuss (DKN)** und anderer Künstler sind in den nächsten Wochen wieder im Zeughaus und der Stadthalle zu hören. So startet die Deutschen Kammerakademie am 6. Oktober mit einem Konzert. Gespielt wird die Sinfonie Nr. 5 von Gustav Mahler. Am 8. November folgt das Konzert „Saitensprünge“ mit dem Duo **Élise Bertrand** (Geige) und **Gaspard Thomas** (Klavier) im Rahmen der **Zeughauskonzerte**.



Weihnachtlich wird es am Sonntag, 1. Dezember, wenn das **Neusser Kammerorchester** ein Weihnachtskonzert im Zeughaus spielt oder die **Höhner** am Samstag, 7. Dezember, in der Stadthalle ihr Weihnachtsprogramm 2024 präsentieren.



Genießer erwartet Anfang November eine **Weinmesse** im Zeughaus und am 30. Januar 2025 in der Stadthalle der **GenießerTreff**. Fantasievolles Kindertheater darf

Informationen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen in der Stadthalle und im Zeughaus gibt es in der Tourist Information Neuss, Büchel 6, in den Rathausarkaden und im Internet unter www.neuss-marketing.de.



Historisches Zeughaus Neuss - Es wird „winzerlich“

Am Wochenende, 2. und 3. November, findet im Neusser Zeughaus die Weinmesse statt. Hier erwarten Besucherinnen und Besucher die neuen Jahrgänge einiger Winzer. Mit dabei sind sowohl bekannte Stammwinzer aus den letzten Jahren als auch neue Anbieter. Gäste können sich auf eine interessante Mischung deutscher Weine freuen, wobei ein abwechslungsreiches Angebot zwischen neuen Jahrgängen und bewährten Klassikern geboten wird.

Unter der großen Auswahl an Weinen können die Besucherinnen und Besucher ihre Highlights entdecken und sich durch verschiedene Angebote probieren, es ist lediglich eine Verkostungspauschale von fünf Euro zu zahlen. Somit bleibt es auch in diesem Jahr spannend, ob der Weiße oder der Rote den Vorzug findet.

Weinmesse Neuss

Zeughaus Neuss

02.11.2024 – 11-19 Uhr

03.11.2024 – 12-18 Uhr



Quirinus Adventsmarkt und Weihnachtssingen in der Neusser Innenstadt

Am ersten Adventswochenende, 30. November und 1. Dezember, findet in Neuss der Quirinus Adventsmarkt in der Innenstadt statt. Dabei wartet im Hauptstraßenzug ein adventliches Markttreiben auf die Besucherinnen und Besucher, parallel lädt der Weihnachtsmarkt auf den Münsterplatz zum gemütlichen Schlendern und Verweilen ein. So können sich die Gäste bei Musik und Budenzauber von einer vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern lassen.

Am Sonntag ergänzt das **NE-WS 89.4-Weihnachtssingen** ab 16 Uhr auf dem Freithof das Stadtfest. Sängerinnen präsentieren gemeinsam mit kurzweiliger Moderation von NE-WS 89.4 knapp zwei Stunden lang bekannte Weihnachtslieder und laden begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitsingen ein. Die Texte werden per LED-Leinwand abgebildet. Bei freiem Eintritt wartet ein buntes Programm in der gesamten Innenstadt auf Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.



Im Rahmen eines **verkaufsoffenen Sonntags** sind zusätzlich die Geschäfte in der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Samstag, 11-19 Uhr

Sonntag, 11-18.30 Uhr

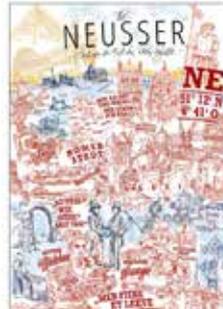


Herbst- und Weihnachtszeit in Neuss

Tolle Geschenkideen in der Tourist Information

Besonders in der Weihnachtszeit bietet die Tourist Information Inspirationen zu tollen Weihnachtsgeschenken. Von **Weihnachtskugeln**, **Taschenschirmen** oder „**Neuss-Rucksäcken**“ bis hin zu Neusser **Auto-Kennzeichenhalter**, **Kappen mit Neusser Wappen** oder dem „**Neuss-Monopoly**“ gibt es ein umfangreiches Angebot an Geschenkideen mit Neuss Bezug. Ganz neu ist auch ein „**Neuss-Plakat**“ in limitierter Auflage.

Immer beliebt sind auch **Gutscheine**, die für alles einlösbar sind, was in der Tourist Information angeboten wird



oder aber auch für **Eintrittskarten** zu bundesweiten Veranstaltungen aus dem Eventim Ticket Verkauf. Ein **Neusser Fotokalender für 2025** des Fotografen Dietmar Steinhaus mit tollen Bildern aus der Stadt ist ebenfalls erhältlich. Alle Produkte können auch in individuell gepackte **Geschenkkörbe** mit den Neusser Inhalten zusammengestellt werden. Die Geschenke gibt es in der Tourist Information am Rathaus und Viele auch online unter Shop.neuss-marketing.de.



Besondere Führungen durch die Stadt Neuss



Die Tourist Information Neuss bietet auch spannende und stimmungsvolle Stadtführungen in der Quirinusstadt an. Erstmals gibt es im November eine **Halloween-Gruseltour**. Und passend zur Winterzeit ist auch eine **Neusser Glühweintour** mit Unterhaltsamen zum Glühwein aus zwei Jahrtausenden beliebt.

Unter dem Titel „**Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten**“ kann eine dunkle Seite von Neuss entdeckt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeben sich auf eine schaurige Reise durch die geheimnisvollen Gassen der Stadt und lausche den unheimlichen Geschichten der weißen Frau über den „Schwarzen Henker“, spukende Geister und längst vergessene Legenden. Von unheimlichen Klostergeschichten bis zu düsteren Gestalten, die angeblich bis heute umherwandern – diese Führung lässt garantiert das Blut in den Adern gefrieren.

Dieses Halloween Special findet am 31. Oktober und am 2. November jeweils um 20 Uhr statt. Die Karten kosten 16,50 Euro. Gerne können die Teilnehmenden verkleidet kommen. Für Kinder unter 14 Jahren ist diese Tour leider ungeeignet, Hunde können bei dieser Führung nicht mitgenommen werden.

Bei besonderen Stadtrundgängen im November und Dezember durch das winterliche Neuss können heißer **Glühwein** und ein **Weckmann** genossen werden. In stimmungsvoller Atmosphäre erzählen Gästeführerinnen und Gästeführer Humorvolles über die kulinarischen Sitten und Gebräuche zur Winterzeit und Wissenswertes zur mehr als 2000 Jahre alten Neusser Stadtgeschichte. Zu Beginn der Tour gibt es eine Neusser Wappentasse geschenkt, aus der der Glühwein genüsslich getrunken werden kann. Die Tour mit Glühwein zu kulinarischem Brauchtum findet am 11. November und 6. Dezember 2024 jeweils von 16.30 Uhr bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme kostet inklusive Glühwein, Weckmann und einer „Neuss“-Tasse 38,- Euro.

Anmeldung zu allen Stadtführungen in der **Tourist Information Neuss**.

Tourist Information Neuss

Büchel 6, Rathausarkaden
Telefon 02131 4037795
E-Mail: tourist-info@neuss-marketing.de

Online-Shop:

shop.neuss-marketing.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-14 Uhr & 14:30-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr



Veranstaltungen unter www.neuss-marketing.de oder scannen Sie den obenstehenden QR-Code.



Termine Oktober – Dezember

| | | | | | |
|-------------------|----------------------|---|-----------------|---------------|---|
| 02.10. | 16-22 Uhr | Freithof: Feierabendmarkt | 20.11.- | | Münsterplatz: |
| 04.10. | 20 Uhr | Zeughaus: Zauberer Marc Weide - Augenweide | 23.12. | | Weihnachtsmarkt Neuss |
| 04.10. | 20 Uhr | Stadthalle: Tahnee Blütezeit-Tour | 21.11. | 1645-18.15Uhr | BAZZAR-Führung: Kaffee im Hafen |
| 05.10. | 11-15 Uhr | Innenstadt: Verteilung Erntedank-Giveaways | 23.11. | 15-16.30 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Das historische Neuss |
| 05.10. | 16.30-18 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Das historische Neuss | 23.11. | 11-15 Uhr | Innenstadt: Stelzenläufer |
| 06.10. | 11-15 Uhr | Stadthalle: Adler-Modellspielzeugmarkt | 24.11. | 19 Uhr | Stadthalle: The Cat Stevens Tribute Show - Starring Patrick Snow |
| 06.10. | 18 Uhr | Zeughaus: Deutsche Kammerakademie - G. Mahler, Sinfonie Nr. 5 cis-Moll | 30.11. | 11-19 Uhr | Innenstadt: Quirinus Adventsmarkt |
| 08.10. | 8-17 Uhr | Innenstadt: Oktobermarkt | 01.12. | 11-18.30 Uhr | Innenstadt: Quirinus Adventsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag von 13-18 Uhr + Freithof: NE-WS 89.4-Weihnachtssingen |
| 12.10. | 11-17 Uhr | Innenstadt: Oldtimerbahnfahrt | | ab 16 Uhr | |
| 16.10. | 16.30-18 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Das historische Neuss | 01.12. | 15 Uhr | Stadthalle: Die Schöne und das Biest - das Musical |
| 18.10. | 18.30 Uhr | Hafen: Stadtführung - Hafenumrundgang | 01.12. | 18 Uhr | Zeughaus: Weihnachtskonzert-Neusser Kammerorchester |
| 18.10. | 17-18.30 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Fakt oder Fiktion | 05.12. + | 20:00 Uhr | Stadthalle: Ralf Schmitz – Schmitzfindigkeiten |
| 19.10. | 12-14 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Prunk, Pracht und Petits Fours | 06.12. | | |
| 19.10. | 10-18 Uhr | Stadthalle: Messe „NeussKreativ“ | 07.12. | 11-15 Uhr | ZIN-Nikolaus verteilt Lebkuchenherzen |
| 20.10. | 10-17 Uhr | Stadthalle: Messe „NeussKreativ“ | 07.12. | 15.30-17 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Das historische Neuss |
| 23.10. | 14.30-16.30Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Stadtmauerrundgang | 07.12. | 19.30 Uhr | Stadthalle: Hühner Weihnacht |
| 25.10. | 15.30-17.30Uhr | Innenstadt: Fahrradstadtführung – Neusser Türme und Tore | 08.12. | 11-15 Uhr | Stadthalle: Adler-Modellspielzeugmarkt |
| 26.10. | 11-17 Uhr | Innenstadt: Kürbisfest | 10.12. | 16.30 Uhr | Stadthalle: Oper - Die Zauberflöte |
| 26.10. | 20.30 Uhr | Innenstadt: Lokalrunde | 10.12. | 20 Uhr | Stadthalle: Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten |
| 26.10. | 18 Uhr und 20:30 Uhr | Zeughaus: Anime Dreamlight Concert – Die schönste Musik aus Anime | 11.12. | 20 Uhr | Stadthalle: Paul Potts & Piano – The Greatest Hits |
| 26.10. | 20 Uhr | Stadthalle: Konzert – The Spirit of Byzantium | 13.12. | 20 Uhr | Stadthalle: Kabarettistin Ingrid Kühne - Von Liebe allein wird auch keiner satt! |
| 31.10. | 20-21.30 Uhr | Innenstadt: Stadtführung – Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten | 14.12. | 17 Uhr | Zeughaus: „Nearly Christmas“ Konzert des Blockflöten Orchesters der Musikschule Neuss |
| 01.11. | 19 Uhr | Quirinusmünster: Ein deutsches Requiem von Johannes Brahms | 14.12. | 11-17 Uhr | Innenstadt: Oldtimerbahnfahrt |
| 02.11. | 11-19 Uhr | Zeughaus: Weinmesse Neuss | 14.12. | 15.30-17 Uhr | Innenstadt: Stadtführung - Das historische Neuss |
| 02.11. | 20-21.30 Uhr | Innenstadt: Stadtführung – Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten | 15.12. | 18 Uhr | Stadthalle: Jürgen B. Hausmann – 25 Jahre |
| 03.11. | 12-18 Uhr | Zeughaus: Weinmesse Neuss | 15.12. | 18 Uhr | Zeughaus: Deutsche Kammerakademie / ROMANTISCH – GIGANTISCH! |
| 02.-03.11. | 15-16.30 Uhr | Innenstadt: Stadtführung – Das historische Neuss | 19.12. | 19.30 Uhr | Stadthalle: Frau Höpker bittet zum Gesang |
| 08.11. | 20 Uhr | Zeughaus: Zeughauskonzerte – Saitensprünge | 20.12. | 20 Uhr | Zeughaus: Zeughauskonzerte - Steinway to Heaven |
| 09.11. | 15 Uhr | Innenstadt: ZIN verteilt Weckmänner | 21.12. | 11-16 Uhr | Innenstadt: Stelzenläufer |
| 09.11. | 14-15.30 Uhr | Innenstadt: Stadtführung – Kaffee ist fertig | 27.12. | 16.30-18 Uhr | Innenstadt: Stadtführung – Glühweintour und kulinarisches Brauchtum |
| 09.11. | 20 Uhr | Stadthalle: Lisa Eckhart – Kaiserin Stasi die Erste | 28.12. | 11-15 Uhr | Innenstadt: ZIN-Schornsteinfeger |
| 10.11. | 11-16 Uhr | Stadthalle: Mami & Mini / Der Kinderflohmarkt | 31.12. | 22.30 Uhr | Quirinusmünster: Marienvesper von Chiara M. Cozzolani |
| 11.11. | 8-17 Uhr | Innenstadt: Martinimarkt | | | |
| 11.11. | 16.30-18 Uhr | Innenstadt: Stadtführung – Glühweintour und kulinarisches Brauchtum | | | |

Weitere Termine unter:

mehr-stadt-finden.de

Spendenvergabe der Jubiläumsstiftung und der Sparkassenstiftung Neuss im Theater am Schlachthof.

400.000 Euro: Da gab es nur glückliche Gesichter !!!



Freudiger Anlass, strahlende Gesichter und Theaterspaß pur: Carsten Proebster, Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuss und als solcher auch in beiden Stiftungen, eröffnete in bester Stimmung den Abend: „Heute werden wir aus zwei unserer sieben Stiftungen Spenden vergeben. Es freut mich sehr, hier zu sein. Denn aus der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss und der Sparkassenstiftung Neuss habe ich in diesem Jahr Spendenzusagen über die stattliche Summe von 400.000 Euro dabei!“

Die Sparkasse Neuss ist bei der Spendenvergabe gerne zu Gast bei einem der Spendenempfänger. So sieht man zum einen das Engagement vor Ort und was aus der Spende wird und zum anderen wertet es die feierliche Veranstaltung auf, weil jeder etwas an Eindrücken und aus den Gesprächen mitnehmen kann.

Warum im Theater am Schlachthof? In der kommenden Spielzeit feiert das Theater am Schlachthof sein 30-jähriges Bestehen. „1994 also! Da eröffneten einige spielbegeisterte Theaterleute das TAS, wie das Theater am Schlachthof von allen in der Region in und um Neuss liebevoll abgekürzt wird“, so Proebster weiter.

Er äußerte seine Wertschätzung gegenüber allen Anwesenden. Ihnen galt sein persönlicher Dank für das, was sie in Vereinen und Projekten den Menschen in der Region geben. Dieses außergewöhnliche und vielseitige Engagement – sei es für Kunst und Kultur, Sport, Brauchtum, soziale Projekte, Bildung oder Wissenschaft – Sorge dafür, dass die Stadt Neuss in allen Bereichen lebenswert bleibt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer überreichte er nach der heiteren Rede von Harry Heib – einem der Gründungsmitglie-

der des TAS – und Musikeinlagen zum Mitsingen, die Zusageschreiben.

In die Reihe der glücklichen Spendenempfänger aus der Jubiläumsstiftung Neuss reihten sich u.a. ein: der Rheinisches Landestheater Neuss e.V., der Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museums e.V. und der Förderverein der Musikschule Neuss e.V.. Hier werfen weitere großartige Jubiläen ihre Schatten für das kommende Jahr voraus: 100 Jahre Rheinisches Landestheater, 80 Jahre Clemens-Sels-Museum. Die Musicalwochen, die erfolgreiche Kooperation zwischen der Musikschule der Stadt Neuss und der Schule für Kunst und Theater – Kulturforum Alte Post, werden im nächsten Jahr bereits zum 30. Mal aufgeführt.

Auch die HeimatHelden der Sparkasse aus 2022 und 2023 – die DLRG und die Interkulturellen ProjektHelden e.V. – freuten sich wie noch zahlreiche andere Vereine und Projekte über die Zuwendungen unserer Sparkassenstiftung Neuss.

Die Sparkasse Neuss feiere bald ihr 200-jähriges Jubiläum, ließ es sich Carsten Proebster in diesem Reigen nicht nehmen zu betonen: „Wir als Ihre Sparkasse Neuss waren und sind für Sie, liebe Ehrenamtlichen, stets ein verlässlicher Partner. Und wir werden Sie auch in Zukunft nach Kräften bei ihrer Arbeit für die Menschen und die Region unterstützen.“ Zum guten Schluss gibt es noch zwei Buchtipps von der kleinen grünen Stiftungsleule Fritz, dem Maskottchen der Kinderstiftung Lesen bildet. „Gute Nacht Gorilla“ eignet sich als Einschlafbuch für die Kleinsten (1-3 Jahre) und „Einen Haufen Freunde“, die ihm helfen, findet der kleine Pinguin, der traurig ist, weil er doch gar nicht fliegen kann (3-5 Jahre).

Sparkasse Neuss stärkt ihr Filialnetz

Während zahlreiche Banken ihre Standorte reduzieren und sich verstärkt auf die Digitalisierung der Angebote ausrichten, hält die Sparkasse Neuss an ihrem Filialnetz fest. Mehr noch, sie modernisiert alle ihre 25

2024 sind mit Kleinenbroich, Nievenheim, Holzheim, Büttgen, Gnadental und Weckhoven bereits sechs Filialen in jeweils rund vierwöchiger Rekordzeit neu gestaltet worden. Damit haben inzwischen bereits 16 Stellen ein neues Erscheinungsbild erhalten. Von modernen Technikstandards zur Energieeffizienz bis hin zu neuen Beratungsräumen mit großen Screens zur Darstellung individueller Bedürfnisse, Ziele und Lösungen für Kund*innen. Ein außergewöhnlicher Weg mit einem klaren Signal: Die Sparkasse Neuss, das größte Geldinstitut der Region, und ihre Mitarbeiter*innen bleiben auch in Zukunft im gesamten Rhein-Kreis vertreten. Fragen dazu an Vorstandsmitglied Marcus Longerich.

Was waren die ausschlaggebenden Gründe für die Modernisierung aller Filialen?

ML: Mit unserem Filialnetz entsprechen wir dem Wunsch unserer Kunden, für sie auch vor Ort erreichbar zu sein. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass man sich bei uns wohlfühlt. Mit der laufenden Modernisierungsoffensive bringen wir Schritt für Schritt alle Standorte auf den aktuellsten technischen Stand und sorgen bei der Umgestaltung für mehr Komfort. Gleichzeitig ist es auch ein sichtbares Bekenntnis, dass die Sparkasse vor Ort bleibt. Das kommt gut an bei unseren Kunden, was uns sehr freut.

Die Maßnahme läuft gegen den allgemeinen Trend, Filialen abzubauen und Dienstleistungen digital anzubieten. Warum geht die Sparkasse einen anderen Weg?

ML: Natürlich arbeiten auch wir kostenbewusst. Das darf allerdings nach unserem Verständnis nicht zu Lasten der Kundenzufriedenheit gehen. Auch wir haben in den vergangenen Jahren unser Filialnetz angepasst und kleinere Filialen in SB-Stellen umgewidmet. Viele Kunden erledigen inzwischen ihre Bankgeschäfte bequem online oder telefonisch über unser Mediales Kundencenter. Das spüren wir an der Frequenz der Filialbesucher. Letztlich ist die Gestaltung des Filial- und SB-Stellennetzes immer ein Balanceakt zwischen den Interessen der Kunden und dem betriebswirtschaftlich Notwendigen. Da sehe ich unsere Sparkasse mit 25 Filialen und 25 SB-Stellen gut aufgestellt.

Wo stoßen digitale Dienstleistungsangebote an ihre Grenzen und wirken sich negativ auf die Kundenzufriedenheit aus?

Standorte und schafft damit klare Mehrwerte für ihre Kund*innen: persönlicher Ansprechpartner vor Ort und Onlinebanking-Anbieter zugleich.

Lothar Wirtz



Bei der Eröffnung der modernisierten Filiale in Weckhoven: Filialleiterin Andrea Waßenberg (v.l.) und Vorstandsmitglied Marcus Longerich (v.r.) im Kreis des Filialteams.

ML: Wir haben nahezu 190.000 Kunden – da sind die Bedürfnisse und Erwartungen an uns natürlich entsprechend breit gestreut. Produkte und Dienstleistungen, aber auch Lösungsfinder für Fragen digital anzubieten ist heute Standard in der Bankenwelt. Es gibt aber auch Menschen, die sich für ihr Anliegen einen persönlichen Ansprechpartner wünschen. Sei es, weil sie mit der digitalen Welt nicht zurechtkommen, oder wenn es um komplexere Themen wie eine Immobilienfinanzierung oder Planung der Altersvorsorgeplanung geht. Für sie sind wir

persönlich da und bieten auch Beratungstermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Worin unterscheidet sich die Sparkasse Neuss im Vergleich zu anderen Banken? Sind Aspekte wie „persönlich für Sie da“ nicht antiquiert?

ML: Geldgeschäfte sind Vertrauenssache – deshalb wird die persönliche Betreuung durch einen vertrauten Berater nach meiner Überzeugung nie antiquiert sein. Wir nehmen wahr, dass unsere Kunden eben genau diesen von Ihnen genannten Aspekt an der Sparkasse besonders schätzen. Wir kennen unsere Kunden, weil die Menschen, die bei uns arbeiten, auch aus der Region sind. Von einer langjährigen partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung profitieren letztlich beide Seiten.

Warum sollte ich Kundin oder Kunde der Sparkasse Neuss sein oder werden?

Ich beschreibe das gerne so: Die Sparkasse ist Berater-Bank und Direkt-Bank unter einem Dach. Neben modernen digitalen Angeboten bieten wir kreisweit das mit Abstand größte Filialnetz und verfügen über ausgezeichnete Beratungszentren für Firmenkunden, Private Banking, Immobilienkäufer und Existenzgründer. Was uns aber vor allem auszeichnet: Wir haben ein großartiges Mitarbeiter*innenteam, das täglich kompetent und motiviert sein Bestes gibt für Kundenerfolge und Kundenzufriedenheit. Hervorheben möchte ich außerdem unsere regionalen Wurzeln und die gesellschaftliche Verantwortung, die wir daraus ableiten. Die Sparkasse Neuss kommt von hier, wirtschaftet für die Region und ihre Menschen vor Ort. Dazu gehört auch, dass wir mit Spenden und über unsere Stiftungen dafür sorgen, dass finanzielle Mittel in den Rhein-Kreis zurückfließen und sinnvoll eingesetzt werden.

Der Umwelttipp

Garten naturnah winterfest machen



Foto: photocase.com/emma75

In vielen Gärten wird der Herbst als Zeit des Aufräumens und der Vorbereitung auf den Winter gesehen. Doch was bedeutet es wirklich, den Garten „winterfest“ zu machen? Häufig werden Blätter, Äste und verblühte Pflanzen als Abfall betrachtet, die schnell entsorgt werden müssen. Dabei ist genau dieses Naturmaterial von unschätzbarem Wert für zahlreiche Tierarten. Ein „sauberer“ Garten im klassischen Sinne mag ordentlich wirken, aber er beraubt viele Lebewesen ihrer Lebensgrundlage. Stattdessen lohnt es sich, den Garten in den kälteren Monaten bewusst der Natur zu überlassen. Indem man Laub, Zweige und Pflanzenreste im Garten belässt, schafft man ein Refugium für Vögel, Insekten und andere Tiere. Der folgende Leitfaden zeigt, wie man mit einfachen Maßnahmen den Garten in ein wahres Paradies für die Natur verwandeln kann – ohne großen Aufwand und mit viel Rücksicht auf unsere heimische Tierwelt.

1. Reisighaufen und Totholzhecken anlegen
Biomasse im Garten ist wertvoller Dünger und Lebensraum, die im Kreislauf des Gartens verbleiben sollten.

2. Laub verwerten

Es lohnt sich, das Laub auf Beeten und unter Hecken liegen zu lassen. Sie sind ein Winterschutz für empfindliche Pflanzen sowie ein Material voller wichtiger Nährstoffe, die vielen Tieren als Nahrung dienen und zur Humusbildung der Böden beitragen.

3. Mulchen schützt Boden und Wurzeln

Eine circa drei bis fünf Zentimeter dicke Mulchschicht verteilt auf die Beete schützt Boden und Pflanzenwurzeln.

4. Frühblüher säen

In Folge der Klimakrise werden die Winter milder und das Frühjahr wärmer. Für viele Tiere mit weitreichenden Folgen. Wenn frühe Wildbienen anfangen zu fliegen, finden sie noch wenig Futter.

5. Beete neu gestalten

6. Kübelpflanzen reinräumen

7. Zwiebeln und Knollen ausgraben

Sommerliche und frostempfindliche Zwiebel- und Knollenblumen wie die Dahlie gehören ab etwa drei Grad ins Winterlager.

8. Hecken trimmen

Quelle: BUND

Kreativmesse

Neuss Kreativ



19.+20. Oktober
Stadthalle Neuss

www.neusskreativ.de



Ideen, Vorführungen, Workshops
DIY & Bastelmaterial

Öffnungszeiten:
Sa. 10-18 Uhr | So. 11-17 Uhr



GWG IST FÜR MICH LEBENSFREUDE

Manfred Galka, GWG-Mitglied

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN



Liebe Heimatfreundinnen, liebe Heimatfreunde, wir informieren Sie gerne über unsere Veranstaltungen im Oktober:

Mittwoch, 9. Oktober, 19:30 Uhr

Historischer Abend: Kurzvorträge der folgenden Referenten zum Thema „Neuss und seine Grünanlagen“

Michael Ziege, stellvertr. Vorsitzender Grünes Herz – Bürgerpark Neuss e. V.

Begrüßungs-Impuls: Bürgerpark Neuss – Ein Blick in die Zukunft

Dr. med. Karl Ernst Klepper

Die Neusser Wiese – ein Schauplatz Neusser Geschichte

Josef Burdich, OStD i. R.

Maximilian Weyhe und die Promenadengestaltung

Volker Koch, ehem. Redakteur der NGZ mit Schwerpunkt Sport (1981-2020)

Das Vermächtnis des Franz Kellermann – Neusser Grünanlagen gestern und heute

Karlheinz Kullick und Frank Strobl, Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Neuss e.V.

100 Jahre Botanischer Garten Neuss

Die Veranstaltung findet im Pauline-Sels-Saal im Romaneum, Brückstraße 1 statt.

Um Anmeldung wird gebeten. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit hervorragenden Vorträgen.

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 17:30 Uhr

Am Donnerstag, 17. Oktober um 17.30 Uhr, findet wegen der großen Nachfrage ein zusätzlicher Mundarttreff in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss an der Michaelstraße Nr. 67 statt. Wo kann man denn noch „Platt kalle“, wenn nicht bei den Heimatfreunden?

Nicht vergessen: Lieblingsgedichte oder -geschichten in Platt

können gern mitgebracht und vorgetragen werden. Aber auch Selbstgeschriebenes ist willkommen.

Bitte Stifte und Papier mitbringen.

Dienstag, 5. November 2024, 18:00 Uhr

Dieter Schnitzler und Helga Peppekus werden im Rahmen der Reihe „Neuss liest ein Buch“ für die Heimatfreunde Neuss am 5. November 2024 um 18 Uhr aus dem Buch „KL“ „Gespräch über die Unsterblichkeit“ in der Stadtbibliothek lesen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Datum: jeden zweiten Dienstag im Monat – 17:00 Uhr

Chorprobe Nüsser Tön

Karte: kostenfrei

Verantwortlich: Peter Veiser

Treff: Geschäftsstelle Heimatfreunde

Datum: 15.02.24, 11.04.24, 06.06.24, 08.08.24, 17.10.24, 05.12.24 jeweils um 17:30 Uhr

Mundartabend „Monkaatreff“

Karte: Anmeldung erforderlich, kostenfrei

Verantwortlich: Helga Peppekus und Prof. Wilhelm Scheping

Treff: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

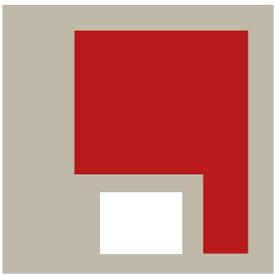
Geschäftsstelle Michaelstr. 67

41460 Neuss

Tel: 02131 153 76 61

Web: heimatfreunde-neuss.de

Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de



**NEUSSER
BAUVEREIN**



Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.
www.neusserbauverein.de

Hildensaga am Rheinischen Landestheater

Die Dekonstruktion des Helden

Die erste Premiere am RLT ist gleich eine doppelte. Nicht nur die Spielzeit wird mit der „Hildensaga“ eröffnet, auch Intendantin Marie Johannsen läutet mit dem Drama von Ferdinand Schmalz offiziell ihre Intendanz ein. Trägervereins-Vorsitzender Cornel Hüsich spricht gar von einem „historischen Ereignis“, ehe er

Johannsen nach einer kurzen Begrüßungsrede den symbolischen Schlüssel überreicht: das Theater öffnen solle er, nicht verschließen. Dann hebt sich vor nahezu ausverkauftem Haus der Vorhang für die „Hildensaga“.

Franziska Flachs

Schon der Titel mahnt es an: Um männliche Helden wird es hier nur sekundär gehen. Im Vordergrund stehen die beiden „-hilden“, Brün- und Kriemhild, bekannt aus der Nibelungensage. Siegfried, nahezu unverwundbar, verhilft König Gunther zu einer Frau. Die dank eines magischen Gürtels unmenschlich starke Brünhild soll zur Frau haben, wem es gelingt, sie in einem Turnier zu schlagen. König Gunther schafft das mithilfe Siegfrieds, der durch eine Tarnkappe sowohl unsichtbar als auch übermenschlich stark wird. Zum Dank bekommt er auch gleich Gunthers Schwester Kriemhild zur Frau. Kurz nach der Eheschließung muss Siegfried ein weiteres Mal helfende Hand anlegen: Die widerspenstige Brünhild nagelt den neuen Gatten in der Hochzeitsnacht an der Wand fest, statt sich ihm wie erwartet hinzugeben. Flugs kommt erneut die Tarnkappe zum Einsatz, und Gunther gelingt es, Brünhild abermals mit Siegfrieds Hilfe zu überwältigen – spricht: zu vergewaltigen. Über diese Tatsache poetisiert das Original aber elegant hinweg und legt stattdessen genau dar, wie Brün- und Kriemhild im weiteren Verlauf zu Feindinnen werden, weil jede der beiden für sich beansprucht, den tapfersten und edelsten Mann zu haben (!). In einer Folge rachegetränkter Machenschaften lassen nach und nach alle Handelnden ihr Leben. Eine Sage also, die die männliche Herrlichkeit zum Dreh- und Angelpunkt ihrer lyrischen Rotationen macht.

Umdeutung im Zeichen der feministischen Gegenwart

Autor Ferdinand Schmalz bleibt in seinem Drama nah am Original, nimmt nur wenige Änderungen vor. Zum einen macht er den Gott Wotan (herrlich exzentrisch: Stefan Schleue) zu Brünhilds Vater und manifestiert damit in ihm geschickt die übermächtige, wahrlich gottgleiche Vaterfigur, die über Leib und Leben der Tochter bestimmen darf. Zum anderen führt er die Figur der Norne (Hergard Engert) ein, eine jener Sagengestalten, die den Schicksalsfaden weben. In ihr etabliert sich im Laufe des Stückes gleichsam der feministische Wille, die misogynen Gegebenheiten nicht länger hin- und das Schicksal wortwörtlich selbst in die Hand zu nehmen. Engert gelingt die Personifizierung der Vorbestimmung mit Leichtigkeit, lakonisch und rau strahlt ihre Norne die Omniszienz des Mythischen aus.

Die wichtigste Änderung betrifft aber die Perspektive, die ihren Fixpunkt hier an dem Schicksal der beiden Frauen, insbesondere aber



Foto: Christine Tritschler

an Brünhild, festmacht. Siegfrieds doppelter Betrug an Brünhild, der Schmalz eine voreheliche Affäre mit dem ihr da noch zugeneigten Siegfried andichtet, und die daraus resultierende Vergewaltigung in der Hochzeitsnacht rücken die Realität sexueller Gewalt als Folge gekränkter, männlicher Eitelkeiten in den Vordergrund.

Blödheit, die in Gewalt umschlägt

Sebastian Sommer inszeniert die Figuren um Schmalz' lyrische Sprache herum als einen Haufen liebenswerter Idioten. Insbesondere Siegfried (Anton Löwe) und Gunther (Peter Waros) treten als zutiefst stupide, die eigene Herrlichkeit überschätzende Testosteronmarionetten auf, die zu amüsanten Karikaturen des Alpha-Männchens verschrumpeln. Brünhild (Annalisa Hohl) fegt mit der Naturgewalt eines nörgelnden, zwischen Melancholie, Stolz und hormonbedingter Einfalt wandelnden Teenagers durch ihr Königreich. Ihre Entschlossenheit und Zielstrebigkeit entfalten sich ebenso wie ihre spätere Gebrochenheit in Hohls ausdrucksstarker Stimme. Sie überzeugt und bleibt als eindringlich und facettenreich in Erinnerung.

In Sachen Bühnen- und Kostümgestaltung greift Sommer auf ein bewährtes Duo zurück: Bereits in der Vergangenheit arbeitete der Regisseur mit Alexander Grüner (Bühne) und Wicke Naujoks (Kostüm) zusammen. Naujoks uniformiert Männer wie Frauen in lackschwarzes Ganzkörper-Leder, angetan mit nahezu identischen, rotblonden Perücken stellen sie in imposanten Skyheels über die Bühne: übergroß wollen sie sein, besser, stärker. Optische Unterschiede werden durch verschiedene Plüsch-Elemente gewährleistet, die gleichsam die Charakteristik der Figuren plakativ unter-

streichen: etwa rote Puschen für Pantoffelheld Gunther, der unter seinem etwas zu langen Pony großartig begrenzt hervorlugt und auch sonst ebenso energiegeland wie überzeugend den königlichen Jammerlappen gibt. Das Bühnenbild indes gereicht diesem extravaganten Look zum krassen Gegenteil: ein rohes Konstrukt, nicht mehr als eine bewegliche Treppe und eine rotbespritzte Leinwand, die durch Lichtstimmungen und Projektionen mal Burg, mal Wald sein darf. Die Figuren befinden sich an einem runtergerockten Ort jenseits von dem Glanz, den sie verzweifelt auszustrahlen versuchen, und man möchte jeden Einzelnen von ihnen feste drücken, wenn sie ungeschickt in ihrem knarrenden Leder herumstolzieren, so liebenswert doof daherkommen. So will sich zunächst auch keine Ernsthaftigkeit einstellen, alles ist wie ein langer Witz inszeniert: Kommt ein Drachentöter ins Bett der stärksten Frau der Welt. Gehen zwei germanische Trottel aufs Kampffeld. Doch die Patina der Albernheit wird zunehmend abgekratzt, und darunter liegt das Grauen.

Vorsicht vor Wölfen

Das Stück tut weh, aber erst ganz zum Schluss. Erst, wenn man sich gut eingerichtet hat darin, die Charaktere in all ihrer Skurrilität liebgewonnen hat. Das angekündigte Königinnendrama bricht wirkungsvoll jäh herein, wenn Brünhilds gequälter Schrei während der Vergewaltigung ertönt, indes die Männer sich mit Unwissenheit gürtten: man will von nichts gehört, nichts gesehen, nichts gewusst haben. Ein erschreckend vertrautes Szenario. Und statt wie

im Original in belanglosen Streitereien um die Einzigartigkeit ihrer Gatten zu versinken, verschwestern sich die beiden Frauen auch dank des Eingreifens der allgegenwärtigen Norne gegen ihre gewalttätigen Männer. Sisterhood nennt man das gern im feministischen Fachjargon, und so lässt Schmalz Kriemhild (Juliane Pempelfort) nur folgerichtig fordern: „Lass mich dir eine Schwester sein!“ Sie allein weiß um den einzigen wunden Punkt Siegfrieds und gibt dieses Wissen zwecks Rache preis.

Schmalz, Sommer und das Ensemble verstehen es, das Publikum auf eine falsche Fährte zu locken. Unterhaltsame Charakterzeichnungen, hier und da ein deftiger Anglizismus in der ansonsten feingesetzten Sprache: Über eine Stunde lang werden die Zuschauenden mit Humor, Coolness und Sprachkomik entwaflnet, ehe ihnen in Erinnerung gerufen wird, um was es hier geht. Dies ist kein Stück über ein paar sich selbstüberschätzende Typen. Es ist keine Persiflage auf den Helden – nicht nur, jedenfalls. Es ist ein Kompendium einer über Jahrhunderte internalisierten Misogynie. So ist auch die weitere Zukunftsaussicht düster: Die Wölfe, mahnt Brünhild an, sind nur für kurze Zeit vertrieben. Auf Dauer aber werden sie wieder die Zähne fletschen und aus dem Wald mitten in unsere Gesellschaft strömen. Das aufmerksame Publikum weiß, dass sie längst da sind – schauen Sie nur nach Frankreich, wo just in diesen Tagen der monströse Fall der Gisèle Pélicot verhandelt wird. Sehen wir uns also vor, nicht jedem Wolf, der wie ein Schoßhund daherkommt, das Maul zu tätscheln. Vorher gehen wir aber noch schnell in die „Hildensaga“. Es lohnt sich!

Das Rheinische Landestheater Neuss

Ausblick auf die weitere Spielzeit

Das Programm unter Marie Johannsens Intendanz lädt dazu ein, das Neue im Alten (und vice versa) zu zelebrieren. Nachdem mit der „Hildensaga“ bereits eine germanische Sage radikal modernisiert wurde, folgt auf den Fuß eine Neubearbeitung der „Zauberflöte“. Die durch Nils Strunk und Lukas Schrenk revidierte Fassung von Mozarts beliebtem Singspiel „tur-

ned upside down“ ist eine deutsche Erstaufführung und feierte bereits am 28.09. Premiere. Mit einem weiteren Klassiker wird das neue Jahr eingeläutet: Shakespeares „Romeo und Julia“ – ein Stück, das ohne weiteres einen Brückenschlag in die Gegenwart erlaubt – in einer Inszenierung von Sophia Aurich, ab 18.01.2025.

Franziska Flachs

Ein wichtiger Pfeiler in Johannsens Intendanz ist die Öffnung des Theaters nach außen. Der inklusive Ansatz schlägt sich nicht nur in der Installation des Offenen Foyers nieder. Auch neue Künstler*innen bekamen die Gelegenheit, die Spielzeit aktiv mitzugestalten: Die multimediale Lyrik-Performance *On the road again* wird von einem dreiköpfigen Frauen-Team inszeniert, das sich die öffentlich ausgeschriebene Regiearbeit in Konkurrenz zu 60 Bewerbungen sichern konnte. Uraufführung: 09.11.2024.

Ein weiteres Highlight im Theater-Kalender: Mit „Sonne und Beton“ kommt das große Kino nach Neuss. Nach der erfolgreichen Verfilmung von Felix Lobrechts gleichnamigem Roman freut sich das RLT, die Uraufführung des entsprechenden Bühnenstücks zeigen zu können. Regisseur Adewale Teodros Adebisi holt die Coming-of-Age-Geschichte um vier Berliner Jugendliche zwischen Kleinkriminalität, Familienproblemen und Freundschaft ab dem 08.03.2025 auf die Bühne.

Auch der Publikums-Nachwuchs kommt in dieser Spielzeit nicht zu kurz. Etwa mit „Wildgewusel“, einer performativen Entdeckungsreise durch die wunderbare Welt eigen- und einzigartiger Tiere (ab 11.01.2025). Stoff zum Nachdenken, aber auch zum Staunen verspricht das Stück „Himmelwärts“, in dem Autorin Karen Köhler die beiden Freund*innen Toni und YumYum begleitet, die beim Versuch einer Kontaktaufnahme mit Tonis verstorbener Mutter zufällig eine Astronautin auf der ISS anfunken. Frances van Boeckel inszeniert das Stück über Planeten, Sterne, Verlust und Leben (Premiere: 27.04.2025).

Eine vollständige Übersicht über alle anstehenden Premieren kann der Homepage des RLT unter www.rheinisches-landestheater.de oder dem – übrigens sehr gelungenen – Spielzeitheft entnommen werden.

Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein

Christoph Koncz dirigiert Mahler

Das erste Abonnement-Konzert im Neusser Zeughaus wird gleichsam eine kleine Jubiläumsfeier: Fast auf den Tag genau 120 Jahre sind am 6. Oktober 2024 vergangen, seit Gustav Mahler in Köln seine fünfte Symphonie cis-moll aus der Taufe gehoben hat. Unter der Leitung von Christoph Koncz wiederholt sich das rheinische Ereignis jetzt im Zeughaus, in einer musikalischen Neubearbeitung durch Dirigent Klaus Simon. Simon, Pianist und Arrangeur, hat die reduzierte Instrumentation 2014 für seine Freiburger Holst-Sinfonietta hergestellt und bereits mit großem Erfolg zu Gehör gebracht.

So., 6.10.2024, 18 Uhr | Zeughaus Neuss | Konzerteinführung um 17.15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin. Karten unter www.deutsche-kammerakademie.de oder unter 02131-5269 9999 sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: Andreas Hechtenberger

Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek

„Neuss liest“ John von Düffel beginnt am 24. Oktober

Am Donnerstag, 24. Oktober, wird das alljährliche Lesefest „Neuss liest“ um 19 Uhr feierlich eröffnet. Der Autor, Philosoph und Dramaturg John von Düffel steht an diesem Abend im Mittelpunkt, liest aus seinem noch nicht erschienenen Buch „Ich möchte lieber nichts“ und gibt im Gespräch mit dem Moderator Dr. Olaf Kutzmutz Einblicke in seine literarische Arbeit. In den folgenden vier Wochen werden zahlreiche Engagierte aus Neusser Vereinen, Initiativen, kulturellen und sozialen Einrichtungen die literarischen Werke von John von Düffel in 20 öffentlichen und weiteren Veranstaltungen vorstellen und einige Lesestellen zum Besten geben. Die Veranstaltungen finden nicht nur in der Stadtbibliothek statt, sondern auch an besonderen Orten, wie im Schwimmbad, im Clemens Sels Museum Neuss, im Pfarrsaal in Norf, im Hocafé der Diakonie sowie in einigen Senioreneinrichtungen und Lotsenpunkten in den Neusser Stadtteilen. „Neuss liest“ ist das größte Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek, das ohne die vielen Beteiligten nicht realisierbar ist.

Karten für die Auftaktveranstaltung sind online über eventim oder vor Ort in der Tourist Information Neuss zum Preis von 13 Euro (ermäßigt 9 Euro), zzgl. Vorverkaufsgebühr, zu erwerben.

Über das detaillierte Programm und die einzelnen Veranstaltungen und Veranstaltungsorte informieren ein Flyer und die Webseite der Stadtbibliothek. Hierüber ist auch eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen möglich.

Bibliotheksumfrage

Noch bis zum 31. Oktober können Interessierte an einer Umfrage teilnehmen und der Stadtbibliothek wertvolle Rückmeldung zu ihren Angeboten und Serviceleistungen geben. Mit dieser Umfrage nimmt die Stadtbibliothek als eine von rund 1000 Einrichtungen an der europäischen Publikumsforschung „Sentobib“ teil. Interessierte können anonym mitmachen und sogar einen Reisegutschein gewinnen. Nach Absenden des vollständig ausgefüllten Online-Fragebogens ermittelt ein Zufallsgenerator, ob die Teilnehmer*innen gewonnen haben. Die Umfrage endet am 31. Oktober 2024. Über den folgenden Link geht es zur Umfrage: <https://de.sentobib.eu/121>.

Verlosung



Foto: Rene Mayer Cohen

SAITENSPRÜNGE

Élise Bertrand, Violine, Gaspard Thomas, Klavier
Élise Bertrand ist musikalisch umtriebig, nahezu ein Universalgenie, ebenso vielseitig wie vielversprechend. Mit ihren 24 Jahren komponiert Élise Bertrand bereits ihr halbes Leben lang. Im Alter von fünf Jahren begann sie mit dem Klavierspiel, mit acht kam die Geige dazu und drei Jahre später schrieb sie ihre ersten eigenen Stücke. Damit befindet sie sich musikalisch auf der Überholspur. Gemeinsam mit ihrem Klavierpartner Gaspard Thomas bestückt sie das Programm des Konzerts »Saitensprünge« neben Eigenkompositionen mit weiteren Werken für Violine und Klavier von Komponist*innen verschiedener Stile und Epochen wie Grażyna Bacewicz, Wolfgang Amadeus Mozart und Ottorino Respighi, die allesamt neben der Komposition das Violinspiel exzellent beherrschten.

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für das Konzert „Saitensprünge“ am Freitag, 8. November 2024, um 20 Uhr im Zeughaus Neuss. Schreiben sie uns einfach bis zum 10. Oktober eine Mail mit dem Betreff „Saitensprünge“ an glueck@derneusser.de

Weitere Informationen: kulturamt-neuss.de

attacca! Konzerte für junge Ohren

Neue Veranstaltungsreihe des Kulturamtes der Stadt Neuss: Konzertangebot für Kinder und Familien startet

Musikerlebnisse für Kinder ab vier Jahren verspricht die neue Veranstaltungsreihe „attacca! – Konzerte für junge Ohren“ des Kulturamtes der Stadt Neuss, die in Kooperation mit der Musikschule Neuss realisiert wird. Der Begriff „attacca“ ist eine Spielanweisung in der Musik, die am Ende eines Satzes beziehungsweise eines Stückes besagt, dass das nachfolgende ohne Unterbrechung sofort angeschlossen werden soll. „attacca“ impliziert daher auch die Botschaft: „Auf geht es! Rein ins Vergnügen!“

In den „attacca!“-Konzerten entführen Musiker*innen und Ensembles die jungen Besucher*innen in faszinierende Klangwelten. Die Konzertpädagogin Kristin Susan Catalán Medina hat für insgesamt vier Termine musikalische Abenteuer konzipiert, die zum Lauschen, Staunen, Entdecken und Mitmachen einladen.

Der erste „attacca!“-Termin war am Sonntag, 29. September 2024. Weiter geht es „Total verhext!“ am Sonntag, 24. November 2024, um 15 Uhr im Pauline-Sels-Saal des RomaNEum. Das Konzert wird vom Ensemble Corrélatif für Kinder von vier bis acht Jahren gespielt, die mit Holzblasinstrumenten zauberhafte Klänge unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, Leoš Janáček und Engelbert Humperdinck zum Fliegen bringen.

Am Samstag, 22. Februar 2025, um 16 Uhr geht es für das Familienkonzert „Apollonia in der Welt der Musik“ ins Rheinische Landestheater Neuss. Dort stürzt sich die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein unter der Leitung von Ustina Dubitsky und mit Ballettmusik von Igor Strawinsky in ein musikalisches Abenteuer. Schülerinnen des TANZRAUM Neuss und die Moderation von Anne Kaack-Heyens und Kristin Susan Catalán Medina vervollständigen das Bühnengeschehen.

Mit der „Zeitmaschine“ geht es am Sonntag, 29. Juni 2025, um 15 Uhr im Pauline-Sels-Saal des RomaNEum auf eine turbulente musikalische Reise durch die Zeit. Mit Studierenden der Robert Schu-

mann Hochschule Düsseldorf lässt Kristin Susan Catalán Medina Kinder von vier bis acht Jahren Klänge von gestern, heute und morgen entdecken. Auch dieses Konzert wird am Montag, 30. Juni 2025, um 10 Uhr für Kitas und Grundschulklassen wiederholt.

Alle Informationen zu den Kinderkonzerten sind zu finden unter kulturamt-neuss.de/attacca. Tickets können direkt über die Website gebucht werden, bei den üblichen Vorverkaufsstellen sowie über die Ticket-Hotline unter 02131 526 99 99 9. Schulklassen und Kitas können für die Zusatztermine am Montag, 30. September 2024, und für Montag, 30. Juni 2025, Gruppenbuchungen exklusiv über die Ticket-Hotline tätigen. Die Konzerte dauern zwischen 50 und 75 Minuten.

attacca! – Konzerte für junge Ohren 2024/25

Sonntag, 24. November 2024, 15 Uhr

Pauline-Sels-Saal, RomaNEum

TOTAL VERHEXT!

Ein zauberhaftes Konzert zum Hören und Mitmachen für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Samstag, 22. Februar 2025, 16 Uhr

Rheinisches Landestheater Neuss

APOLLONIA IN DER WELT DER MUSIK

Ein Konzert für die ganze Familie; empfohlen für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 29. Juni 2025, 15 Uhr

Montag, 30. Juni 2025, 10 Uhr (Zusatztermin ausschließlich für Kitas und Grundschulen)

Pauline-Sels-Saal, RomaNEum

DIE ZEITMASCHINE

eine turbulente Reise durch die Zeit für Kinder von 4 bis 8 Jahren



Kamea Dance Company – »Wild Awake« © Kfir Bolotin

Dienstag, 15. Oktober 2024, 20 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 20 Uhr

Rheinisches Landestheater Neuss

KAMEA DANCE COMPANY

WILD AWAKE

Choreographie: Tamir Ginz

Infos & Tickets unter kulturamt-neuss.de

Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 9

„Neuss liest John von Düffel“ 2024

Am Donnerstag, 24. Oktober, wird um 19 Uhr zum 15. Mal das Lesefest „Neuss liest“ eröffnet. Die Stadtbibliothek freut sich, dass John von Düffel sein Kommen zur Eröffnungsveranstaltung zugesagt hat und zum

Der in Göttingen geborene Autor, Philosoph und Dramaturg ist sowohl in der Literatur-, als auch Theaterszene bekannt. Er hat nicht nur Romane, Erzählungen, Theaterstücke geschrieben und Hörspiele bearbeitet, sondern zu seinem schriftstellerischen Repertoire gehören darüber hinaus Essays, wissenschaftliche Texte sowie Schreibprojekte mit Schüler*innen und Studierenden. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem „Aspekte-Literaturpreis“ und dem „Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für Literatur“.

John von Düffel ist leidenschaftlicher Schwimmer. Deshalb steht das Element „Wasser“ sowie auch das „Schwimmen“ in vielen seiner Werke im Mittelpunkt der Handlungen. Bereits mit dem Titel seines ersten Buches „Vom Wasser“ bringt er seine Begeisterung zum Ausdruck. Darüber hinaus spiegeln weitere Titel, wie „Der brennende See“ (2020), „Gebrauchsanleitung fürs Schwimmen“ (2016), „Wassererzählungen“ (2014), „Wasser und andere Welten“ (2002) seine Leidenschaft. Außerdem schreibt John von Düffel Familiengeschichten, wie „Houwelandt“ (2004) oder „Beste Jahre“ (2007). Das 2022 veröffentlichte Brevier „Das Wenige und das Wesentliche“ ist eine kleine Chronik des Klarwerdens. John von Düffel geht der Frage nach, was im Leben wirklich wichtig ist und reflektiert zudem eine asketische Lebensweise.

ersten Mal aus seinem im November erscheinenden Buch „Ich möchte lieber nichts – eine Geschichte vom Konsumverzicht“ lesen wird.



Foto: Birte Filmer

„Neuss liest“ findet seit 2010 statt und ist die größte Kooperationsveranstaltung der Stadtbibliothek. Sie ist nur möglich, weil sich zahlreiche Vereine, Institutionen oder kulturelle Einrichtungen mit eigenen Veranstaltungen oder in die Mitgestaltung der Kaffeepausenlesungen einbringen. Nach dem Aufruf zur Mitwirkung wird während der Sommerzeit nun das Programm konkretisiert. Das Lesefestival findet mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins „Pro Stadtbibliothek Neuss e.V.“ statt.

Kammertheater startet in die neue Saison

In 4 Wochen kann im Kammertheater endlich wieder gelacht werden, denn dann startet am Niederfeld endlich die neue Unterhaltungssaison 2024/25.

Und da haben sich Sabine Misiorny und Tom Müller einiges einfällen lassen, denn immerhin wird im Laufe der Spielzeit das zehnjährige Bestehen des Theaters begangen.

Den Auftakt macht ein besonderer Gast am 12. und 13. Oktober 2024, nämlich der Schauspieler, Autor und Kulturjournalist Stefan Keim, der seit vielen Jahren bundesweit als Heinz Erhardt auf den Bühnen unterwegs ist – genau genommen Deutschlands erster Comedian! Mit »Ritter, Reime und Romanzen« wird hier viel Bekanntes und sicher auch das eine oder andere Unbekannte aus Erhardts unermesslichem Werk präsentiert. Ein Abend nicht nur für Heinz-Erhardt-Fans!

Am 18. Oktober 2024 kehren dann noch einmal Nadine Karbacher und Christoph Kühne auf die Bühne am Niederfeld zurück. Mit ihrer Komödie »Julius Robert – Spaghetti zum Frühstück« konnten sie schon im Frühjahr das Publikum begeistern und werden nun auch im Herbst wieder für Spannung, Lachmuskeltraining und eine gehörige Portion Romantik sorgen.

Auch weihnachtlich wird es in der neuen Saison endlich wieder werden: Mit »Die total verrückte Weihnachtsfeier« drehen Sabine Misiorny und Tom Müller ab dem 16. November wieder richtig auf! Im neuen Jahr stehen dann noch ein paar Highlights auf dem Programm. Natürlich kommen endlich Christoph Kühne und Ernst

Geesmann wieder mit ihrer »Kopfkirmes-Improshow«, ab Januar gibt es ein Wiedersehen mit »Zwei wie Bonnie und Clyde«, im März zeigen Saskia Leder und Joeri Burger, was »Abends in der Firma« noch so los ist, und im April wird es anlässlich des zehnjährigen Geburtstages des Kammertheaters den ganzen Monat eine Geburtstagsshow mit vielen Highlights und Überraschungen geben.



Stefan Keim steht als Heinz Erhardt auf der Bühne

Für alle Vorstellungen bis Ende Mai 2025 sind bereits Tickets erhältlich. Die Karten kosten auch in dieser Saison 25 € im Vorverkauf (22 € ermäßigt). Der Preis an der Abendkasse liegt jeweils 3 € höher. Vorstellungsbeginn ist weiterhin 19.30 Uhr an Freitagen und Samstagen, an Sonntagen bereits um 16.30 Uhr. Karten können auch rund um die Uhr bequem unter kammertheater-dormagen.de gekauft werden und sind außerdem in der City-Buchhandlung in Dormagen, bei Platten Schmidt in Neuss sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen in der Region erhältlich.

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig snacke ich am Foodtruck ‚Schnabulierschatulle‘ mit Gastronomin Katharina Schnackertz und Stadtvermarkter Severin von Senckendeckel. Dort tauschen wir uns aus über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Beklopte Amerikaner vs. Sauerländer Berliner

Als ich neulich in Neuss am Markt saß, einen leckeren Kaffee schlürfte und eigentlich nur das schöne Wetter genießen wollte, wurde ich Zeuge eines Gespräches am Nachbartisch. Inhalt war der Präsidentschaftswahlkampf in den USA. Es gehört sich natürlich eigentlich nicht, Gespräche am Nachbartisch zu belauschen, aber da die Herr- und Fraschaften in bester rheinischer Art offensichtlich nicht auf Diskretion bedacht waren, konnte ich nicht umhin, den ein oder anderen Gesprächsfetzen aufzuschnappen. Einig waren sich dort jedenfalls alle, dass die Amerikaner ja sowieso bekloppt sind. Nun ist das ja mit Vox Populi so eine Sache, vor allem in Zeiten, in denen Verantwortliche jeglicher Couleur auf allen Ebenen hauptsächlich darauf bedacht sind, Öl in diverse Feuer zu gießen...

Aber anderes Thema, zurück zu den ‚bekloppten‘ Amerikanern und ihrem Präsidentschaftswahlkampf. Uns stehen im nächsten Jahr ja auch Wahlen ins Haus und wir wissen neuerdings auch, dass Donald und Kamala bei uns Friedrich und Olaf heißen. Wow. Was für ein Duell. Der Chef der desaströs durchgefallenen Ampel gegen den ‚Mittelstands‘-Tiefflieger mit gelegentlichem Rassismus-Tourette aus dem Sauerland. Gut, immerhin ist uns der ADHS-Kasper aus Weißwurstistan erspart geblieben. Erstmal. Armin Laschet hatte er ja auch seine ‚rückhaltlose Unterstützung‘ zugesagt. Oder sollte man sagen ange droht? Wie

auch immer. Wir scheinen jedenfalls im nächsten Jahr die Wahl zu haben zwischen einem Cum-Ex-Dementen Sozi und einem Blackrockgestählten Abschaffer des merkelschen Konservatismus mit menschlichem Antlitz.

Albert Einstein hat, unter anderem, festgestellt: „Wir können unsere Probleme nicht mit dem gleichen Denken lösen, das wir verwendet haben, als wir sie verursacht haben.“ Wenn man also meint, die Amerikaner seien ‚bekloppt‘, empfehle ich das Fegen vor der eigenen Tür und im eigenen Haus, um die Glascherben der einheimischen Steinwerfer nicht zur eigenen Grube werden zu lassen. Oder so. Und wem die Amerikaner als Objekt der Herablassung fehlen, für den gibt es ja immer noch Ösis, Ossis und Ostwestfalen.

Zum Glück finden im nächsten Jahr auch Kommunalwahlen in NRW statt. Und da gebe ich mich einfach mal der Hoffnung hin, dass wir in unserer geliebten Heimatstadt einen inhaltlich spannenden und trotzdem fairen Wahlkampf erleben dürfen, wo sich sicher nicht alle liebhaben werden, aber wo Hass und Gewalt keinen Platz finden. Und alle nach der Wahl gemeinsam ein leckeres Getränk nehmen. Denn alles andere passt auch gar nicht gut zu unserer Nüsser Art.

Wohl bekomm's. Darauf ein frisch gezapftes Alt!

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:
TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de



ZEUGHAUS KONZERTE

Veranstaltungsort:
Zeughaus Neuss

Infos & Tickets unter
kulturamt-neuss.de

Ticket-Hotline:
02131 526 99 99 9

Élise Bertrand & Gaspard Thomas © Craigique Photography



Freitag, 8. November 2024, 20 Uhr

SAITENSPRÜNGE

Élise Bertrand, Violine
Gaspard Thomas, Klavier

Ottorino Respighi – Violinsonate h-Moll

Grażyna Bacewicz – Partita

Élise Bertrand – »Dans les abysses de lumière« op. 17

Wolfgang Amadeus Mozart – Violinsonate G-Dur KV 301

Élise Bertrand – Sonate-Poème op. 11

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Gotthard Graubner – Im Zentrum die Farbe im Atelierhaus. Die neue Präsentation stellt die Bilder von Gotthard Graubner in den Mittelpunkt. Von dort aus spannen sie Verbindungen zu Werken von Lovis Corinth, Jean Fautrier und Kurt Schwitters sowie zu historischen Plastiken aus China und Kambodscha. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Gleichklang in Autonomie - Hildegard und Erwin Heerich. Ausstellung mit Werken des Künstlerhepaares aus der Berliner Sammlung Onnasch und dem Düsseldorfer Familienerbe. Fr bis So 12:00 bis 17:00 Uhr. Siza Pavillon, Raketenstation Hombroich

Anna Viebrock. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Troika – PINK NOISE. Das deutsch-französische Trio präsentiert ambitionierte neue Installationen und Werke, die die Beziehungen zwischen Wahrnehmung, Umwelt und Technologie erforschen. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Amazing Superbugs - Spider-Man, Ant-Man, Killer Moth & Co. Ausstellung mit rund 80 Exponaten aus dem Besitz der Kölner Schmitz-Lippert-Stiftung, darunter selten gezeigte Hefte aus dem Silver Age des amerikanischen Comics der 1950er bis 70er Jahre, Actionfiguren und Statuen sowie Originalzeichnungen, etwa von Stan Lee und Steve Ditko. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Musidora - Femme Fatale und Ikone des europäischen Kinos. Ausstellung mit Hintergrundinformationen über die französische Filmschauspielerin Jeanne Roques. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Gönn dir Garten & Kleine Tiere mit großer Wirkung. Wanderausstellungen des NABU Neuss zur Gartengestaltung bzw. über Insekten. Bis 11.10. Di bis Fr 10:30 bis 18:00 Uhr. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Dienstag, 01.10.

Diverse

09:00 bis 14:15 Uhr: Gewaltfreie Kommunikation für Fortgeschrittene. Workshop des Familienforum Edith Stein mit Anja Mlodoch. Edith-Stein-Haus

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Wie die Energiewende gelingen kann, ohne den Industriestandort Deutschland zu gefährden. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Christoph M. Schmidt in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Wie die Energiewende gelingen kann, ohne den Industriestandort Deutschland zu gefährden. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Christoph M. Schmidt. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Zauberflöte. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SG Hoisten-Helpenstein gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Matthias-Ehl-Sportanlage

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC SW Elsen IV. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss V gegen den TTV Norf VI. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Mittwoch, 02.10.

Diverse

17:00 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss im Martin-Luther-Haus

17:45 bis 21:45 Uhr: Küche der Provence. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: NEUSSPUNKTACHT 2024 - Lisa Fitz: Avanti Dilletanti! Die Kabarettistin widmet ihr Programm den Depertten, die einen zur Verzweiflung und stillen Weißglut bringen können. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Theatrale Improabende. Das Junge.TAS präsentiert eine Mixtur aus improvisiertem Schauspiel und schnellem Bewegungstheater, angereichert mit Musik und Gesang. Theater am Schlachthof

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Theodor-Klein-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss III gegen den SV Bedburdyck/Gierath II. Jahnstadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den SV Rot-Weiß Elfen II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die TJ Dormagen 1989 II. Hubert-Schäfer-Sportpark

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Nie-



DIE ZAUBERFLÖTE
Nach W. A. Mozart
In der Fassung von Nils Strunk
und Lukas Schrenk

derrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die SG Ertftal. Jahnstadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTC DJK Neukirchen II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg IV gegen die SG RW Gierath VI. Turnhalle Hubertusschule

Donnerstag, 03.10.

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2024/2025. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die TG 04 Hilden. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die SF Vorst II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den TSV Meerbusch II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den BV Weckhoven 1927. Jahnstadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Gruppe 8 Frauen 2024/25. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd 12/77 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

Freitag, 04.10.

Diverse

18:00 bis 20:00 Uhr: Stammtisch der Interessengemeinschaft Modellbahn Kaarst mit Besichtigung der Schauanlagen, die auf vielen internationalen Ausstellungen präsentiert wurden und zu einer Großanlage verbunden sind. Interessengemeinschaft Modellbahn Kaarst, Danziger Straße 7, 41460 Neuss (Hafen)

18:00 bis 21:45 Uhr: Kulinarisches Thailand schnell und einfach - Asiens betörende Aromen. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz Missaghian. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren und ihren Familien zum Tüfteln, Programmieren, virtuelle Welten entdecken und kreativ werden. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PREMIERE - Heinz Allein. Monopulli! Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz. Neues Kabarettprogramm mit dem Mann aus Glehn. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Marc Weide - Augenweide. Der Zauberweltmeister 2018 stellt seine neue magische Comedyshow vor. Zeughaus

20:00 Uhr: Tahnee Blütezeit-Tour. Die deutsche Komikerin und Moderatorin (Nightwash) präsentiert ihr drittes Programm. Stadthalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TuS Wickrath IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC GW Vanikum II. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle Hubertusschule

Samstag, 05.10.

Diverse

08:17 Uhr: Touren ab 25 km. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Gruiten. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:00 bis 12:00 Uhr: Pilzkundliche Exkursion in den Mühlenbusch bei Rosellerheide. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Regina Thebud-Lassak. Treffpunkt Waldparkplatz Neuss-Rosellerheide

10:16 Uhr: Kaarst Baggerseen. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

16:30 Uhr: Das historische Neuss. Rundgang durch den alten Stadtkern mit viel Wissenswertem über die kleinen und großen, vergangenen und gegenwärtigen Sehenswürdigkeiten aus der 2000-jährigen Geschichte von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Heinz Allein. Monopulli! Oder: die Wahrheit über Dr. Jekyll und Mister Heinz. Neues Kabarettprogramm mit dem Mann aus Glehn. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

13:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG ART Giants Düsseldorf IV. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

15:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 Damen 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss II gegen die DJK Frankenberg II. Elmar-Frings-Sporthalle

15:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 7 WVV Frauen 2024/2025. Heimspiel der SG TG Neuss/DJK Rheinkraft Neuss gegen den TSV Jahn 50 Oberkassel. Sporthalle Quirinuss-Gymnasium

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga

Gruppe 2 Herren 2024/2025. Heimspiel des TSV Norf gegen die TG Düsseldorf II. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

16:00 Uhr: 2. Feldhockey-Bundesliga Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC SV Neuss gegen den DSD Düsseldorf. Jahnstadion

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den TTC Korschenbroich. Sporthalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den BV Neuss-Weckhoven IV. Sporthalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Männer 2024/2025. Heimspiel der Holzheimer SG gegen die SG Holsterhausen/Borbeck. Sporthalle Gesamtschule an der Ertf

19:00 Uhr: 1. Ringer-Bundesliga Nord Herren 2024. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den SC Kleinstheim. Stadionhalle Neuss

Sonntag, 06.10.

Diverse

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung mit Hintergründen zum Sammler und Gründer Karl-Heinrich Müller, zur Idee „Kunst parallel zur Natur“ und zu den maßgeblich prägenden Künstlern Gotthard Graubner, Erwin Heerich und Anatol Herzfeld. Museum Insel Hombroich

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Die öffentliche Führung macht die Konversion des ehemaligen Nato-Stützpunktes in einen von außergewöhnlicher Architektur geprägten Ort der künstlerischen Arbeit erlebbar. Wachhaus Raketenstation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 + 14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2024 - Ein Mops will tanzen! Familientheateraufführung des theater mimikri mit Musik und Mopsballett für Menschen ab sechs Jahren mit einem Familienworkshop um 10:00 Uhr: Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Das Neinhorn von Marc-Uwe Kling. Actionlesung für die ganze Familie ab vier Jahren. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: DKN 2024/2025 - Mahler 5. 1. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein unter der Leitung von Christoph Konz mit der 5. Sinfonie von Gustav Mahler. Zeughaus

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Großer Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Bücher und anderen Sachen für die Kleinen. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeug, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle Neuss

11:00 bis 16:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Mücke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

Veranstaltungskalender

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Gruppe 8 Frauen 2024/25. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SG Rommerskirchen/Gilbach. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:15 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die SG Orken-Noithausen 1911/19 II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die DJK Neuss-Gnadental III. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den SuS Gohr. Jahnstadion
Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen den Rasensport Horrer II. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen die SG Hoisten-Helpenstein. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II. Ludwig-Volker-Sportanlage

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2024/2025. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den TSV Fortuna Wuppertal. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den TuRa Brüggen. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des SV Germania Greifath gegen den FC SF Delhoven. Bezirkssportanlage Neuss-Greifath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss III gegen den SuS Gohr II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SG Erfttal gegen die Holzheimer SG II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den VdS 1920 Nievenheim. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/2025. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den VfR Krefeld-Fischeln. Johann-Dahmen-Sportanlage

16:00 Uhr: 2. Damen-Basketball-Bundesliga Nord 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die Talents

Bonn/Rhöndorf. Elmar-Frings-Sporthalle

Montag, 07.10.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West (um Terminreservierung wird gebeten). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

18:00 bis 19:30 Uhr: Neuss aktiv: Was tun im Katastrophenfall? Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk Neuss. Romaneum

18:00 bis 21:45 Uhr: Der unverwechselbare exotische Geschmack Thailands - Cremige Kokosmilch. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz Missaghian. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf IV gegen den TuS Neuss-Reuschenberg II. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf VII gegen den TuS Neuss-Reuschenberg IV. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 08.10.

Diverse

17:00 bis 18:30 Uhr: Die Lofoten - Inselparadies über dem Polarkreis. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Horn. Romaneum

18:00 bis 21:00 Uhr: Brot selber backen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Medizinethik - Ethische Fragen im Krankenhaus, in der Forschung und in der Politik. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Alena Buxy. VHS - Virtueller Raum

Märkte

07:30 bis 17:00 Uhr: Oktobermarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des BV 1927 Weckhoven gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss IV gegen den TTC DJK Neukirchen II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 09.10.

Diverse

14:00 bis 16:30 Uhr: Eifelcafe Plaudertische. Gemütliches Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss bei Kaffee und Kuchen. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:50 bis 17:00 Uhr: Gasometer

Bedachungen Markus Kluth
Harbrenustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Oberhausen: „Planet Ozean“. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Udo Henrich. Treffpunkt Parkplatz Gasometer Oberhausen, Arenastraße 13

18:00 bis 19:30 Uhr: Kommunikation bei Demenz. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

18:00 bis 21:45 Uhr: Spanische Tapas. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Olaf Tschvoetschel. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Europäische Öffentlichkeit und demokratische Kommunikation. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Helene Miard-Delacroix. VHS - Virtueller Raum

19:00 bis 20:30 Uhr: Immer Ärger an der Grundstücksgrenze - An der Grenze scheiden sich die Geister. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Rechtsanwalt Cornel Hüsch. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Linker und islamischer Antisemitismus in Deutschland. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Stephan Grigat. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Happy Heymflog. Klassenzimmermonolog von Ursula Kohlerl in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Theatercafe Herzstück

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TTV Norf IV. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die TG Neuss V. Turnhalle Hubertusschule

Donnerstag, 10.10.

Diverse

13:00 bis 16:00 Uhr: Neuss aktiv: Wie und wo arbeitet eigentlich unser Landtag? Besuch im Landtag Düsseldorf. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Udo Henrich. Landtag NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

16:30 bis 18:00 Uhr: Herbstaktion: Das historische Neuss. Stadtführung durch den alten Stadtkern mit viel Wissenswertem über die kleinen und großen, vergangenen und gegenwärtigen Sehenswürdigkeiten. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Vielfalt Ehrenamt - die Freiwilligenzentrale Neuss stellt (sich) vor. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Freiwilligenzentrale Neuss. Romaneum

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen: Wissenswertes über Demenz. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

17:30 bis 21:30 Uhr: Mezze. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Ottmar Geberbauer. Romaneum

18:00 Uhr: AKTIV & KREATIV - Vorurteile. Lesung des Neusser Autorenkreises in Kooperation mit der Stadtbibliothek Neuss. Stadtbibliothek Neuss

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Pino, Lela und der kleine Fuchs. Vorführung einer Bildergeschichte von Günther Jakobs für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Hildensaga. Ein Königinnendrama von Ferdinand Schmalz in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung um 19:00 Uhr (Spielfeld). Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TV Germania Gustorf. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 11.10.

Diverse

18:00 bis 21:45 Uhr: Persische Küche - Reisgerichte aus 1001 Nacht. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz Missaghian. Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:30 Uhr: Lesen mit Hund. Vorleseaktion für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapeut hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Zauberflöte. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne

20:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Fritenfett! Sabine Wiegand präsentiert ihr brandneues Programm. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den VfR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

HILDENSAGA
EIN KÖNIGINNENDRAMA
von Ferdinand Schmalz



19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen die TTA SV Rosellen. Sporthalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTC SW Elsen II. Turnhalle Hubertusschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des SV Germania Greifath gegen das GWN Sport-Team. Mehrzweckhalle Neuss-Greifath, Stephanusstraße

20:15 Uhr: 1. Ringer-Bundesliga Nord Herren 2024. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den KSV Witten 07. Stadionhalle Neuss

Samstag, 12.10.

Diverse

08:53 Uhr: Brühler Schlösser. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Unbeschreiblich weiblich! Musiktheater von Franka von Werden. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: 80er, 90er, 2000er Party. Partyveranstaltung mit den besten Hits aus drei Jahrzehnten. Alpenpark Neuss

Sport

13:00 Uhr: Volleyball-Landesliga Gruppe 1 WVV Männer 2024/2025. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SV Neptun Aachen. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

15:30 Uhr: Handball-Regionsliga Düsseldorf Männer 2024/2025. Heimspiel des Neusser HV III gegen die HSG Gerresheim II. Hammfeldhalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 7 WTTV Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss II gegen den SV DJK Holzbüttgen II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den TTV Norf V. Sporthalle St. Peter-Schule

20:00 Uhr: Handball-Regionsoberliga Düsseldorf Männer 2024/2025.

stadtwerke neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Freitag, 4.10. findet die nächste lange Saunanacht statt. Unter dem Motto „Chill & Relax“ bleibt das WELLNEUSS bis 2 Uhr geöffnet. Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Veranstaltungskalender

Heimspiel des Neusser HV II gegen die HSG Gerresheim. Hammfeldhalle



Sonntag, 13.10.

Diverse

19:30 bis 21:00 Uhr: Israel ein Jahr nach dem Terrorangriff der Hamas. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem langjährigen israel-Korrespondenten der ARD und SPIEGEL-Autoren Richard C. Schneider. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Unbeschreiblich weiblich! Musiktheater von Franka von Werden. Theater am Schlachthof

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Flohmarkt Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 15:00 Uhr: Kinderkram. Trödelmarkt mit Baby- und Kindersachen vom Babystrampler über Karnevalskostüme und Fahrräder bis zu Umstamsmode sowie Unikaten aus privaten Holzwerkstätten. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Gruppe 8 Frauen 2024/25. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Rot-Weiss Elfgen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen die TJ Dormagen 1989. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die DJK Neuss-Gnadenatal II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den SV Rot-Weiß Elfgen II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenatal III gegen die TJ Dormagen 1989 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenatal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2024/2025. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SF Niederwienigen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des SV

Uedesheim gegen die Red Stars MG. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913 III. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den TSV Norf II. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SG Hoisten-Helpenstein gegen den FSV Vatan Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den SSV Grefrath. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Jahnstadion

Montag, 14.10.

Diverse

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspende-termin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Haus Derikum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Bau deine eigene Windkraftanlage. Workshop mit Scratch und Makey-Makey für Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 15.10.

Diverse

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

16:00 Uhr: Sprechstunde für die „Digitalen Angebote“ der Stadtbibliothek. Informationsveranstaltung der Stadtbibliothek Neuss mit Hinweisen zur Nutzung der digitalen Plattformen. Stadtbibliothek Neuss

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Bau deine eigene Windkraftanlage. Workshop mit Scratch und Makey-Makey für Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren (Start am 14.10.2024). Stadtbibliothek Neuss

Mittwoch, 16.10.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Bau deine eigene Windkraftanlage. Workshop mit Scratch und Makey-Makey für Jugendliche von zehn bis vierzehn Jahren (Start am 14.10.2024). Stadtbibliothek Neuss

Donnerstag, 17.10.

Diverse

16:00 bis 20:00 Uhr: Blutspende-termin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Kardinal-Bea-Haus



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen: Demenz verstehen. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Cyberkrieg, KI und kritische Infrastrukturen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Jochen Schiller. VHS - Virtueller Raum

Freitag, 18.10.

Diverse

16:30 bis 18:00 Uhr: Herbstaktion: Hafenumrundung. Stadtführung durch das Neusser Hafengebiet mit Zugang auf den Brückenschlag. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

17:00 bis 18:30 Uhr: Herbstaktion: Fakt oder Fiktion - die Lügentour durch Neuss. Stadtführung mit wunderlichen und fesselnden Geschichten von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Hamlet stirbt und geht danach Bockwurst essen. Komödie von Jens Neutag, Martin Maier-Bode und Jürgen Eick. Theater am Schlachthof

Sport

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Polizei SV Neuss II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Samstag, 19.10.

Diverse

10:00 bis 18:00 Uhr: NeussKreativ 2024. Messeveranstaltung mit jeder Menge neue Trends aus den Bereichen Handarbeit, Basteln und kreative Gestaltung. Stadthalle Neuss

12:00 bis 14:00 Uhr: Prunk, Pracht und Petits Fours. Die geschichtlich-kulinarische Duo-Führung spannt einen Bogen von der bedeutenden Nahrungsmittelindustrie in Neuss zur repräsentativen Wohnarchitektur. Der zweistündige Rundgang wird ergänzt von einem stilvollen Picknick an einem der schönsten Orte auf der Drususallee. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Hamlet stirbt und geht danach Bockwurst essen. Komödie von Jens Neutag, Martin Maier-Bode und Jürgen Eick. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

16:00 Uhr: 2. Feldhockey-Bundesliga

Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC SW Neuss gegen Schwarz-Weiss Köln. Jahnstadion

17:30 Uhr: 2. Damen-Basketball-Bundesliga Nord 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die Eintracht Braunschweig LionPride. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 20.10.

Diverse

10:00 bis 17:00 Uhr: NeussKreativ 2024. Messeveranstaltung mit jeder Menge neue Trends aus den Bereichen Handarbeit, Basteln und kreative Gestaltung. Stadthalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück mit Musik für Menschen ab drei Jahren von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Hamlet stirbt und geht danach Bockwurst essen. Komödie von Jens Neutag, Martin Maier-Bode und Jürgen Eick. Theater am Schlachthof

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland, Bataverstraße 93

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Möbel Höffner, Schanzenstraße 1

Sport

12:15 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den SV Hemmerden. Theodor-Klein-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/25. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die DJK Eintracht Hoeningen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SuS Gohr. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenatal II gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenatal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den Rasensport Horrem II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des TSV Norf II gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den SV Glehn II. Jahnstadion

13:00 Uhr: 2. Feldhockey-Bundesliga Damen 2024/2025. Heimspiel des HTC SW Neuss gegen den Club Raffelberg. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenatal gegen die SpVgg Odenkirchen. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenatal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den SSV Delrath. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen gegen den TUS Grevenbroich. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des BV 1927 Weckhoven gegen die SG Hoisten-Helpenstein. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den Polizei SV Neuss. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2024/25. Heimspiel des FSV Vatan Neuss III gegen den SSV Delrath II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SG Erfttal gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den FC 1911 Zons. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/2025. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den VfB 03 Hilden II. Johann-Dahmen-Sportanlage

Montag, 21.10.

Diverse

18:00 bis 19:30 Uhr: Machs selbst. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von zwölf bis 24 Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 22.10.

Diverse

16:30 bis 19:30 Uhr: Blutspende-termin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Pfarrheim Katholische Kirchengemeinde St. Cyriacus, Cyriakus-Kirchstraße 35

Mittwoch, 23.10.

Diverse

14:30 bis 16:30 Uhr: Herbstaktion: Stadtmauerumrundung. Der Rundweg führt auf einem ca. 2 Kilometer langen Spaziergang durch die Innenstadt, vorbei an historischen Mauern und eindrucksvollen Verteidigungsanlagen. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Donnerstag, 24.10.

Diverse

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen: Informationen zu rechtlichen

Veranstaltungskalender

Fragen. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Baudenkmale am Wegesrand. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thomas Brandt. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Die kleine Rittereule. Vorführung einer Bilder-geschichte von Christopher Denise für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Konzerte

20:00 Uhr: BLUE IN GREEN 2024 - Ganna. Jazzkonzert mit der ukrainischen Sängerin Ganna Gryniva und dem Gitarristen Tal Artditi. Kulturkeller



Freitag, 25.10.

Diverse

18:00 bis 20:00 Uhr: Gemeinsam Kochen - Schnippel-Abend mit geretteten Lebensmitteln. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Dr. Christine Vogel und Veronika Neumann. Romaneum

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 12:15 Uhr: Mit Flügel und Schnabel. Workshop rund um Vögel und ihre Nahrung für Kinder von acht bis zwölf Jahren in Kooperation mit dem NABU Neuss. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das letzte Dinner. Komödie von Dennis Palmen. Theater am

Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den BV Weckhoven 1927. Bezirks-sportanlage Am Stadtwald

Samstag, 26.10.

Diverse

08:11 Uhr: Kloster Maria Laach. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 13:00 Uhr: FAMILIENZEIT: Von Blättern und Winterschlaf - Wie sich die Natur auf den Winter vorbereitet. Workshop für Familien mit Kindern von vier bis acht Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das letzte Dinner. Komödie von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:30 Uhr: 32. Neusser Lokalrunde. Veranstaltung der Initiative Neusser Innenstadt-Gastronomen (INIG) mit Live-Musik in diversen Kneipen und Gaststätten in der Neusser Innenstadt

Partys

21:00 Uhr: Apres Ski Party am Samstag. Partyveranstaltung mit den besten Hits der 90er & 2000er, aktuellen Charts und deutschen Songs zum Mitsingen. Alpenpark Neuss

Sport

15:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 8 WVV Männer 2024/2025. Heimspiel des SV Rosellen gegen die DJK Tusa 06 Düsseldorf IV. Sporthalle Neuss-Allerheiligen

16:00 Uhr: 2. Feldhockey-Bundesliga Herren 2024/2025. Heimspiel des HTC SW Neuss gegen den Bonner THV. Jahnstadion

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Männer 2024/2025. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den SV Bayer Wuppertal. Sporthalle

Gesamtschule an der Erft

Sonntag, 27.10.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: Eine Gondelfahrt durch Venedig - Teil VI: Das 20. Jahrhundert. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Donatella Chiancone-Schneider. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Fritenfett! Sabine Wiegand präsentiert ihr brandneues Programm. Theater am Schlachthof

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Großer Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Bücher und anderen Sachen für die Kleinen. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Gruppe 8 Frauen 2024/25. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SC Hardt II. Bezirks-sportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die DJK Neuss-Gnamental III. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen den FSV Vatan Neuss II. Bezirks-sportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2024/2025. Heimspiel des SC 1936

Grimlinghausen gegen den TSV Solingen. Bezirks-sportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des SV Uedesheim gegen die DJK Neuss-Gnamental. Bezirks-sportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/25. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen die DJK Neuss-Gnamental II. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2024/25. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen den SV Rosellen II. Bezirks-sportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2024/25. Heimspiel der SG Hoisten-Helpenstein gegen die SG Erfttal. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Meerbusch II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2024/25. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Jahnstadion

Montag, 28.10.

Diverse

19:30 bis 21:00 Uhr: Der Aufstieg Chinas. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Klaus Mühlhahn, Präsident Zeppelins Universität Frankfurt. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:40 Uhr: MiniBücherwürmchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von sechs bis zwölf Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Berzirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf III gegen den BV Neuss-Weckhoven. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 29.10.

Diverse

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletag. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:15 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus

18:30 Uhr: Informationsabend Existenzgründung. Informationsveranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit den Wirtschafts-junioren Neuss mit Kurzen Vorträgen zu einzelnen Fachbereichen. Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, Friedrichstraße 40

18:30 bis 20:00 Uhr: Singletestament. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Rechtsanwalt Cornel Hüsch. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Einfach weniger Müll. Offener Treff der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Nepal: Atemberaubende Natur im höchsten Land der Welt. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Annette Wozny-Koepf. Romaneum

Freianzeige



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut



STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Veranstaltungskalender

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Herren 2024/2025. Heimspiel des TTV Norf gegen den JTTC BW Hochneukirch. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTV Zons. Turnhalle Hubertusschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TuS Jahn Mönchengladbach III. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel der TG Neuss V gegen den TTC BW Grevenbroich VII. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Mittwoch, 30.10.

Diverse

15:00 bis 19:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). DRK Einsatzzentrum Am Südpark

16:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek Stadtbibliothek Neuss

17:45 bis 21:45 Uhr: Basic Cooking mit dem Profi 3 - Basiswissen Fleisch. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Alexandre Mathon. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TTV Norf II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC Dormagen

III. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Herren 2024/2025. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg IV gegen den TTC GW Vanikum V. Turnhalle Hubertusschule

Donnerstag, 31.10.

Diverse

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen: Den Alltag leben. Seminar der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

18:00 bis 20:00 Uhr: Rechtliche Vorsorge: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Notar Nikolaus Bardenhewer. Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Plotten im Makerspace - alles, was man wissen sollte! Workshop für Jugendliche ab vierzehn Jahren. Stadtbibliothek Neuss

Partys

21:00 Uhr: Halloween Party. Schaurig-schöne Partyveranstaltung mit Hits bis zur Geisterstunde und darüber hinaus. Alpenpark Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 Herren 2024/2025. Heimspiel des GWN Sport-Teams gegen den TTV Norf VI. GWN Sporthalle

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 Herren 2024/2025. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den TTC Dormagen V. Turnhalle GGS Kyburg

ADFC-Geschäftsstelle, Erftrstraße 12, 41460 Neuss, Tel: (02131) 7393646

Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpINeum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II

Atelierhaus Neuss, Umlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erftrtal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63

Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftrstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800

Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a

Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obereferf, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitc-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14

Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2

Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Walker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorentube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Telefon: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldhausen-Stadion, Von-Waldhausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

— Freianzeige —



EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Kinderarbeit bekämpfen.



„WERDEN SIE PAT:INI!“

Plan International Deutschland e.V.

www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostersgasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Titelbild: Addictive Stock / photocase.de
Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheiten. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Café zum Tulpenfeld

Der beliebte, idyllisch gelegene Treffpunkt Café Tulpenfeld muss leider nach 37 Jahren aus familiären Gründen schließen.

Wir bedauern das sehr und danken unseren zahlreichen Gästen und Besuchern für Ihre Treue!

Übrigens: Den leckeren Kuchen erhalten Sie auch weiterhin bei der Kleinen Konditorei Wegel,
Michaelstraße 31, Neuss, Tel. 02131/367 99 10
Geöffnet: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr, So 13-16.30 Uhr



Café zum Tulpenfeld
Im Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich-Lüttenglehn

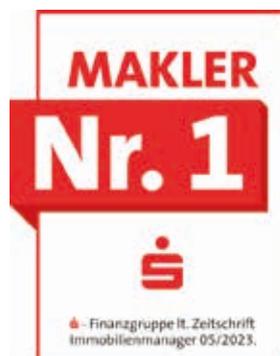


Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**